

Umstrukturierung der lokalen Datenbanken

Stand : 1.7.2004

Die Umstrukturierung der lokalen SISIS-Datenbanken läuft in drei voneinander unabhängigen Teilabschnitten ab.

Zunächst eine kurze Beschreibung des prinzipiellen Ablaufs.

1. Lokaldatenumstrukturierung

Dieser Schritt kann bereits vor bzw. während der Verbunddatenmigration durchgeführt werden. Der Punkt 1.a. kann jederzeit schon vorab auch bereits auf Basis der SISIS V3.0A10 durchgeführt werden.

a. Ergänzung der Tabelle *d41sig*

Die Tabelle *d41sig* übernimmt in Zukunft zusätzlich die Funktion der bisherigen Datei SIGTAB.TXT und muss daher um die entsprechenden Einträge und Angaben ergänzt werden. Dies geschieht über die SIADMIN-Anwendung. Vorbereitend können hier auch bereits die Einträge in der neuen Standorttabelle (d615standort) und bei Bedarf der Tabelle für die Numerus-Currens-Signaturvergabe (d614numcurr) vorgenommen werden.

b. Buchdaten anlegen/ergänzen

Hierfür steht im Migrations-Package ein Script (Punkt 1) zur Verfügung, das die Katalogdaten liest und neue Buchdaten anlegt bzw. vorhandene ergänzt. Dazu müssen neue Felder angelegt werden und die Tabelle *d41sig* sauber belegt sein. Es muss eine SIGFORM.TXT verwendet werden, die nur noch Einträge enthält für nicht in der Bibliothek vorhandene Bestände (z.B. e-Medien oder bestellte Exemplare), damit für alle vorhandenen Bestände Buchdatensätze angelegt werden. Diese SIGFORM.TXT kann also anders aussehen als die bisher für SIKOM verwendete.

Achtung: Während des Korrekturlaufs dürfen im SISIS-Katalog keinerlei Änderungen vorgenommen werden.

Folge:

Die Bearbeitung in Bezug auf die Lokaldaten erfolgt bereits mit allen Konsequenzen auf Basis des neuen Verbundmodells, also nur noch im Lokalsystem. Im Verbund werden nur noch vereinfachte Lokalsätze (z.B.: nur Standort „BSB“) angelegt, quasi Besitznachweise. Läuft die alte SIKOM-Schnittstelle danach noch weiter, muss eine SIGFORM.TXT (z. B. nur Eintrag „BSB“) verwendet werden, die dafür sorgt, dass keine Buchdatensätze mehr angelegt werden. Zusätzlich

muss auch ein Eintrag mit „WWW“ für die eMedien aus der EBB vorhanden sein. D.h. es reicht, wenn in der SIGFORM.TXT nur noch Einträge für die zugelassenen Standorte enthalten sind. **Eine evtl. vorhandene Zeile mit Delimiter muss gelöscht werden !**

Nach Abschluss dieses Laufs können die exemplarspezifischen Angaben, die bisher im Katalog stehen, (z.B. Standort, Signatur) von der Anzeige im OPAC herausgenommen werden, da in Zukunft diese Informationen nur noch in den Buchdaten vorkommen und gepflegt werden.

c. Löschen alter Katalogfelder

Hierfür steht im Migrations-Package ein Script (Punkt 2) zur Verfügung, mit dem man nicht mehr verwendete Felder im SISIS-Katalog löschen kann. Dies kann zu einem beliebigen Zeitpunkt auch erst nach der Verbundmigration durchgeführt werden.

2. Austausch der Verbund-ID-Nummern

Dieser Schritt sollte durchgeführt werden, sobald die letzten Aufträge aus BVB-KAT über die alte SIKOM-Schnittstelle verarbeitet sind.

Punkt 2.b. ist nur nötig, wenn Punkt 2.a. bereits durchgeführt wird, wenn die alte SIKOM-Schnittstelle noch in Betrieb ist. (Das wird von der Verbundzentrale nicht empfohlen!)

Sofern bei den einzelnen Schritten nicht explizit etwas anderes erwähnt ist, sind aus technischer Sicht keine Einschränkungen des sonstigen SISIS-Betriebs nötig.

Nach Durchführung von Punkt 2 können, sobald das neuen Aleph-Verbundsystem läuft, mit Ausnahme der neuen Versorgungsschnittstelle (SIKOM2), alle Verbundschnittstellen in Betrieb genommen werden. Ob dies auch für die schnelle Übernahme gilt, muss noch endgültig geklärt werden.

a. Füllen der neuen Tabelle *titel_verbund*

Die neue Tabelle *titel_verbund* enthält eine Konkordanz zwischen Verbund-Titel-ID-Nummern und den Katkeys in SISIS. Zum Füllen der Tabelle steht im Migrations-Package ein Script (Punkt 4) zur Verfügung. Diese Tabelle kann angelegt werden, nachdem die letzten Aufträge über die alte SIKOM-Schnittstelle gelaufen sind.

b. Anlegen des Datenbank-Triggers für die Tabelle *titel_verbund*

Hierfür steht im Migrations-Package ein Script (Punkt 5) zur Verfügung, mit dem ein Trigger angelegt wird, der dafür sorgt, dass die Tabelle *titel_verbund* über die Tabelle *sm_bvb* aktuell gehalten wird. Wenn die Tabelle *titel_verbund* erst nach dem Abschalten der alten SIKOM-Schnittstelle erzeugt wird, erübrigt sich der Trigger.

c. Erzeugen der Konkordanzdatei für den Austausch der Verbund-ID-Nummern

Zum Austausch der Verbund-Titel-ID-Nummern in SISIS muss zunächst eine Konkordanzdatei für die Konkordanz zwischen alten und neuen ID-Nummern erstellt werden, und zwar auf Basis der bei „a“ angelegten *titel_verbund*-Tabelle. Hierfür steht im Migrations-Package ein Script (Punkt 6) zur Verfügung.

d. Änderung des Feldtyps für die Fremd-ID

Umsetzen der Feldstrukturtafel: Feld 253 wird **char** per SQL mit folgendem Befehl:

```
update sik_fstab set fldtyp='C' where setnr in (1,6) and fnr=253
```

e. Austausch der Verbund-ID-Nummern

Hierfür steht im Migrations-Package ein Script (Punkt 3) zur Verfügung, mit dem unter Verwendung der vorher erzeugten Konkordanzdatei die alten durch die neuen Verbund-ID-Nummern ausgetauscht werden. Anschließend muss für die Fremdnummer (Feld 253) ein Wörterbuchneuaufbau durchgeführt werden.

Achtung: Während des Wörterbuchneuaufbaus ist in SISIS keine Katalogrecherche möglich

3. Laden- und Verknüpfen der Norm- und Titeldaten

Dieser Schritt kann erst nach der Verbunddatenmigration mit den aus dem neuen Aleph-Verbundsystem exportierten MAB-Daten durchgeführt werden.

Alle Punkte müssen erledigt sein, bevor die neue Versorgungsschnittstelle (SIKOM2) in Betrieb genommen wird.

Sofern bei den einzelnen Schritten nicht explizit etwas anderes erwähnt ist, sind aus technischer Sicht keine Einschränkungen des sonstigen SISIS-Betriebs nötig.

Für die Konvertierungsläufe sollte sichergestellt sein, dass die aktuell gültigen Konvertertabellen in der SISIS-Datenbank vorhanden sind. Im Zweifelsfall sollte man die Konvertertabellen noch mal neu laden.

a. Erweiterung der Feldstrukturtable

Mit der Verwendung des neuen Konverters auf Basis von MAB2 müssen alle Felder, die bisher nicht vorhanden waren, neu angelegt werden. Die geschieht über die SIADMIN-Anwendung. Dabei muss genau geprüft werden, welche Felder bereits vorhanden sind und welche neu angelegt werden müssen.

b. Neuaufbau der Normdateien

Die Normdateien werden mit den Daten aus dem Aleph-Verbundsystem über IMX komplett neu geladen, nachdem sie vorher neu angelegt bzw. geleert worden sind. Obwohl diese konkret nicht weiter verwendet wird, muss eine SIGTAB.TXT- Datei bereitgestellt werden.

Ab diesem Zeitpunkt sollten keine SISIS-Anwendungen mehr laufen, die Änderungen an den Katalogdaten ermöglichen (z.B. KC/EC). Der CAT-Server muss aber für den IMX-Client laufen.

Achtung: Sind in den Lokalsystemen Titelaufnahmen enthalten, die nicht im Verbundsystem vorhanden sind, gehen bei diesen Aufnahmen die Normdateiverknüpfungen verloren. Diese müssten evtl. vorher entladen und nachbearbeitet werden.

Folge:

Die Recherche über die Normdateien kann nicht mehr erfolgen. Die Recherche im WebOPAC über Körperschaften und Schlagwortketten muss abgeklemmt werden.

c. Filtern der Titelladedatei

Die aus Aleph gelieferten MAB-Titeldaten werden zunächst mit IMX konvertiert und anschließend über Filter-Scripte (werden vom BVB bereitgestellt) auf die gewünschten Felder reduziert, für die der Update greifen soll. Das sind in erster Linie die Felder mit den Normdateiverknüpfungen, evtl. aber auch weite-

re Felder, die so bisher nicht im Lokalsystem gespeichert waren (z.B. Sprach-Code, Datenträger-KZ, usw.).

d. Anpassen der Titeldatei-FSTAB

Hierfür steht im Migrations-Package ein Skript (Punkt 7) zur Verfügung. Dabei werden alle notwendigen Änderungen an der FSTAB durchgeführt im Hinblick auf die Normdateiverknüpfungen.

Achtung : Wörterbuchneuaufbau bei „h“

Folge:

Die Recherche über die Personennamen kann noch erfolgen, da das Wörterbuch noch vorhanden ist. Jedoch werden die Personennamen nicht mehr angezeigt. Die Anzeige des Verfassers im WebOPAC sollte abgestellt werden.

e. Erzeugen der Titelladedatei

Die bei „c“ entstandene Datei wird per IMX in eine Ladedatei mit den echten Normdateiverknüpfungen umgewandelt. Dabei entsteht auch die Tabelle *sm_verweis* und es werden evtl. Normdateiladedateien angelegt mit Normdatensätzen, die nicht gefunden wurden.

f. Vervollständigung der Normdateien

Hier werden zunächst die bei „e“ evtl. entstandenen Normdatenladedateien nachgeladen. Danach wird für alle Normdateien ein Wörterbuchneuaufbau durchgeführt (spätestens bei „h“). Ausserdem ist es erforderlich, für die Normdateien den Aufbau der Anzeigetabellen durchzuführen.

g. Update der Titeldaten

Die Titeldatendatei aus „e“ wird als Updatelauf über IMX eingespielt, und so werden die Normdateiverknüpfungen hergestellt. Als Updatekategorie dient dabei die Fremd-Nummer (Kat. 010).

h. Wörterbuchneuaufbau für die Titeldatei

Für die Felder, die bei „d“ geändert wurden und die indexiert werden müssen, muss ein Wörterbuchneuaufbau für die Titeldatei erfolgen. Dieser kann entweder für die komplette Titeldatei oder nur für bestimmte Felder (günstigere Laufzeit !) erfolgen, die bei den vorherigen Updates geändert wurden.

Erst nachdem alle diese Schritte erledigt sind, ist die lokale SISIS-Datenbank für das neue Verbundmodell präpariert. Nun können alle Vorgänge gemäß dem neuen Verbundmodell durchgeführt und alle neuen Funktionalitäten voll genutzt werden. Jetzt kann auch die neue Versorgungsschnittstelle (SIKOM2) in Betrieb genommen werden.

Im Folgenden nun die Beschreibung der einzelnen Schritte im Detail, mit allen Aufrufen und den entsprechenden Optionen, die durchgeführt werden müssen. Dies soll für die SISIS-Systemverwalter ein Leitfaden für die Umstrukturierung der lokalen SISIS-Datenbanken sein.

Für die Umstrukturierungsläufe muss die Shell-Variable \$DATABASE auf den entsprechenden Datenbanknamen gesetzt sein; z. B.

```
$ echo $DATABASE  
hffsis  
$
```

Während der Läufe muss damit gerechnet werden, dass die Logging-Bereiche der Datenbank vermehrt volllaufen und dann gesichert werden müssen. Daher ist es evtl. empfehlenswert die Logs abzuschalten.

Bei verschiedenen Läufen hat sich auch schon gezeigt, dass manche Datenbankparameter nicht ausreichend sind. Richtwerte können hier schwerlich gegeben werden, da dies stark von der jeweiligen Konfiguration und der Größe der Datenbank abhängt.

Beispiele :

- Anzahl der Locks auf 10000 erhöhen (bei großen Datenbanken)
- Procedure-Cache auf 10240

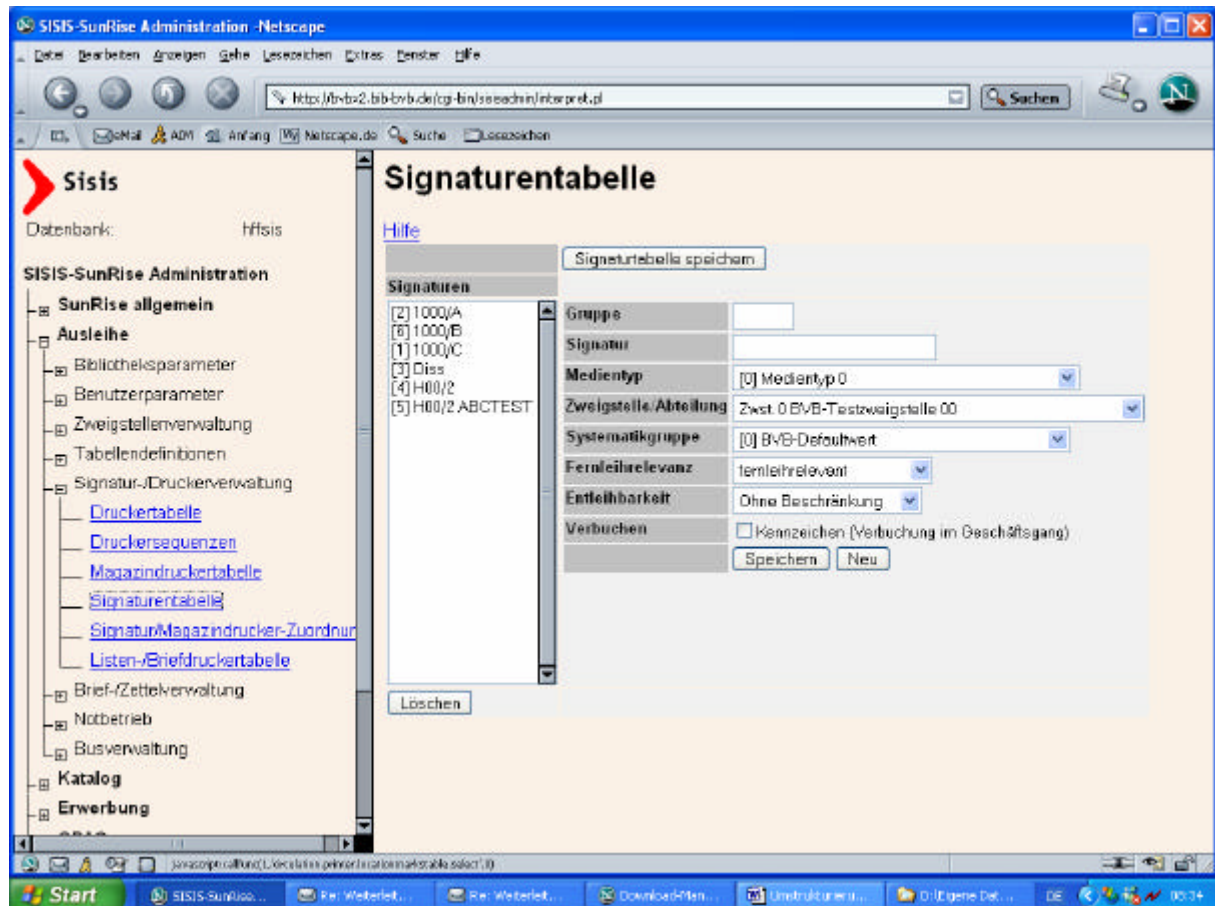
Das müssen aber nicht in jedem Fall ausreichende Werte sein. Die Standardeinstellungen sind jedenfalls an einigen Stellen nicht ausreichend.

Man sollte, vor allem bei größeren Datenbeständen, auch prüfen, ob Systemlimits ausreichend sind, wie z.B. unlimited für vmemory in der Kennung in der die Prozesse gestartet werden.

1. Lokaldatenumstrukturierung

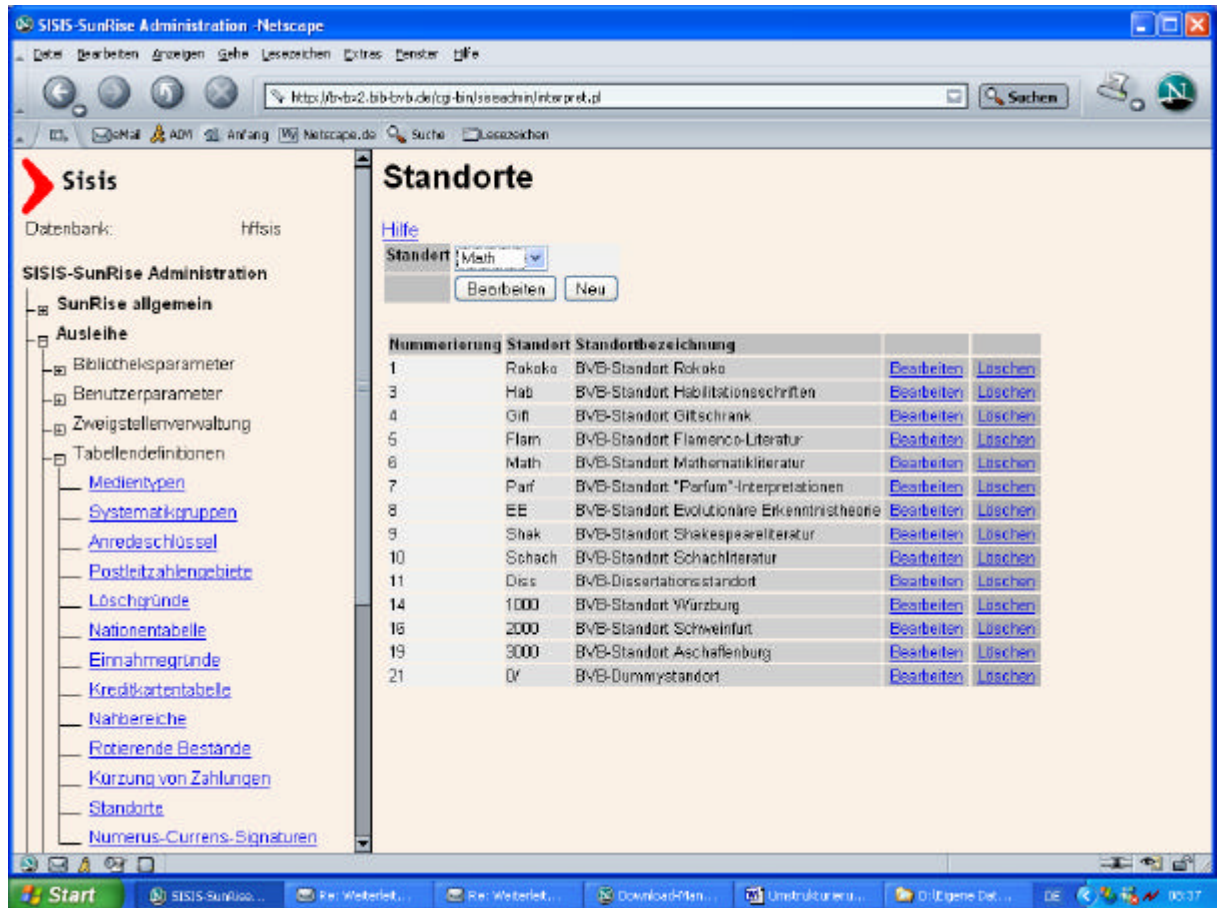
a. Ergänzung der Tabelle *d41sig*

Die Tabelle *d41sig* übernimmt in Zukunft die Funktion der bisherigen Datei SIGTAB.TXT und muss daher um die entsprechenden Einträge und Angaben ergänzt werden. Dies geschieht über die SIADMIN-Anwendung:



Bei sehr vielen Einträgen in dieser Tabelle ist der Aufwand für die Erfassung entsprechend hoch. Um die Erfassung zu vereinfachen gibt es auch ein Perl-Script, das Herr Wittmann von der UB Eichstätt entwickelt hat. Dieses Script übernimmt die Einträge aus der SIGTAB.TXT in die Tabelle *d41sig*. Das Script muss evtl. auf die spezielle Umgebung angepasst werden. Das Script (*d41sig.pl*) wird mit dem BVBMIG-Package auf dem ftp-Server der Verbundzentrale bereitgestellt.

Vorbereitend können hier auch bereits die Einträge in der neuen Standorttabelle (*d615standort*) vorgenommen werden. Die Erfassung und Anzeige der Standorte im SISIS-KC/EC funktioniert nur, wenn die Standorte in der Tabelle eingetragen sind.



Bei Bedarf können auch die Einträge der Tabelle für die Numerus-Currens-Signaturvergabe (in *d614numcurr*) vorgenommen werden:

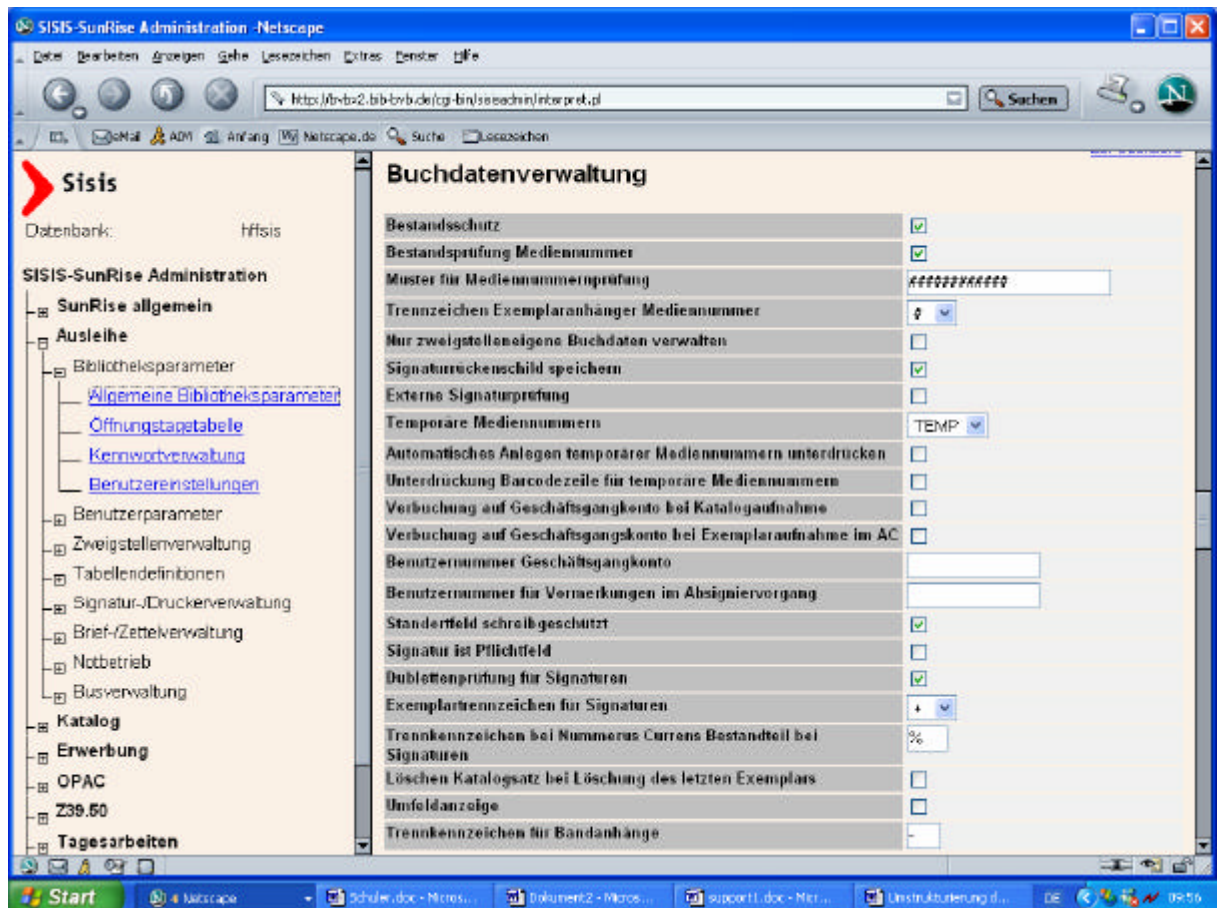


b. Buchdaten anlegen/ergänzen

Hierfür steht im Migrations-Package ein Script (Punkt 1) zur Verfügung, das die Katalogdaten liest und neue Buchdaten anlegt bzw. vorhandene ergänzt. Dazu müssen neue Felder angelegt werden und die Tabelle *d41sig* sauber belegt sein. Es muss eine SIGFORM.TXT verwendet werden, die nur noch Einträge enthält für nicht in der Bibliothek vorhandene Bestände (z.B. e-Medien oder bestellte Exemplare), damit für alle vorhandenen Bestände Buchdatensätze angelegt werden. Diese SIGFORM.TXT kann also anders aussehen als die bisher für SIKOM verwendete. Siehe dazu die Sisis-Dokumentation „Erweiterungen des Lokalsystems SISIS-SunRise – Paket 2: Migrationsprogramme“ mit Stand vom Januar 2004 (FGM).

Zu beachten ist insbesondere, dass für den Migrationslauf in der Sisis-Systemadministration unter "Ausleihe"/"Bibliotheksparemeter"/ "Allgemeine Bibliotheksparemeter" die "Verbuchung auf Geschäftsgangkonto bei Katalogaufnahme" sowie die "Verbuchung auf Geschäftsgangkonto bei Exemplaraufnahme im AC" *deaktiviert* werden müssen (s. Illustration, 11. und 12. Parameter von oben) !

Außerdem darf das Feld „Exemplartrennzeichen für Signaturen“ nicht unbelegt sein, sondern muss auf einen der möglichen Werte eingestellt werden (18. Parameter von oben, üblicherweise "+") !



Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob in den mit SISIS SunRise V3.0A10 neu angelegten Datenbanktabellen die Datenbankindexe vorhanden sind. Leider war dies bei einer SISIS-Installation aus unerfindlichen Gründen nicht der Fall und führte zu erheblich längeren Laufzeiten.

Die Indexe müssen mit den Definitionen in den SQL-Anweisungen für das Anlegen der Datenbanktabellen im Verzeichnis \$SISISHOME/sql_syb/cir bzw. \$SISISHOME/sql_syb/cat (titel_buch_key) verglichen werden.

Folgende Tabellen sind zu prüfen :

d39fussnoten (Indexe: d39fuss, d39gsi, d39fussnoten_syb_id_col)

d614numcurr (Indexe: d614key, d614numcurr_syb_id_col)

d615standort (Indexe: d615key, d615stand, d615standort_syb_id_col)

titel_buch_key (Indexe: tbk_katkey, tbk_siasnr, titel_buch_key_syb_id_col)

Datenbank-Abfrage z.B. mit:

```
$ isql -Usisis -D<Datenbankname>
```

Password:

```
1> sp_help <Tabellenname>
```

```
2> go
```

```
1> quit
```

```
$
```

Beispiel : Tabelle d39fussnoten

```

$ cd $SISISHOME/sql_syb/cir
$ cat d39fussnoten.index_create.sql
/* # $Revision: 1.1.2.3 $ */
create UNIQUE INDEX d39fuss on d39fussnoten(d39gsi,d39ex,d39fussart,d39fussnr) /*
__INDEXTABLESPACE__ *//* D39FUSS */
create INDEX d39gsi on d39fussnoten(d39gsi,d39ex) /* __INDEXTABLESPACE__ *//*
D30GSI */
create INDEX d39fussnoten_syb_id_col on d39fussnoten( SYB_IDENTITY_COL ) /*
__INDEXTABLESPACE__ */
go

```

Es sind drei Indexe vorgesehen: d39fuss, d39gsi, d39fussnoten_syb_id_col
Die Datenbank-Abfrage muss ebenfalls diese drei Indexe anzeigen:

```
$ isql -Usisis -D<Datenbankname> -Pxxx
```

```
1> sp_help d39fussnoten
```

```
2> go
```

```

Name                Owner
Type
-----

```

```

d39fussnoten        sisis
Benutzertabelle

```

```
(1 row affected)
```

```
Data_located_on_segment  When_created
```

```

default              aug 7 2003 10:09AM
Column_name          Type              Length Prec
Scale Nulls Default_name
Rule_name            Identity
-----

```

```

SYB_IDENTITY_COL      numeric              6 10
0 0 NULL
NULL                  1
d39gsi                char              27 NULL
NULL 1 NULL
NULL                  0
d39ex                 char              3 NULL
NULL 1 NULL
NULL                  0
d39fussart            smallint            2 NULL
NULL 1 NULL
NULL                  0
d39fussnr             smallint            2 NULL
NULL 1 NULL
NULL                  0
d39fusstext           varchar            255 NULL
NULL 1 NULL
NULL                  0

```

```

index_name
index_description
index_keys
index_max_rows_per_page index_fillfactor index_reservepagegap
-----
-----
-----
-----
-----

```

```

d39fuss
  nonclustered, unique located on default
  d39gsi, d39ex, d39fussart, d39fussnr
      0      0      0
d39gsi
  nonclustered located on default
  d39gsi, d39ex
      0      0      0
d39fussnoten_syb_id_col
  nonclustered located on default
  SYB_IDENTITY_COL
      0      0      0

```

(3 rows affected)

Keine definierten Schlüssel für dieses Objekt.

Msg 18085, Level 16, State 1:

Procedure 'sp_helppartition', Line 83:

Das Objekt ist nicht verteilt.

Sperrenschemata 'Datarows'

```

exp_row_size reservepagegap fillfactor max_rows_per_page
-----
      0      0      0      0

```

(1 row affected)

(return status = 0)

1>

Analog diesem Beispiel bitte die restlichen Tabellen und Indexe kontrollieren.

Ablauf :

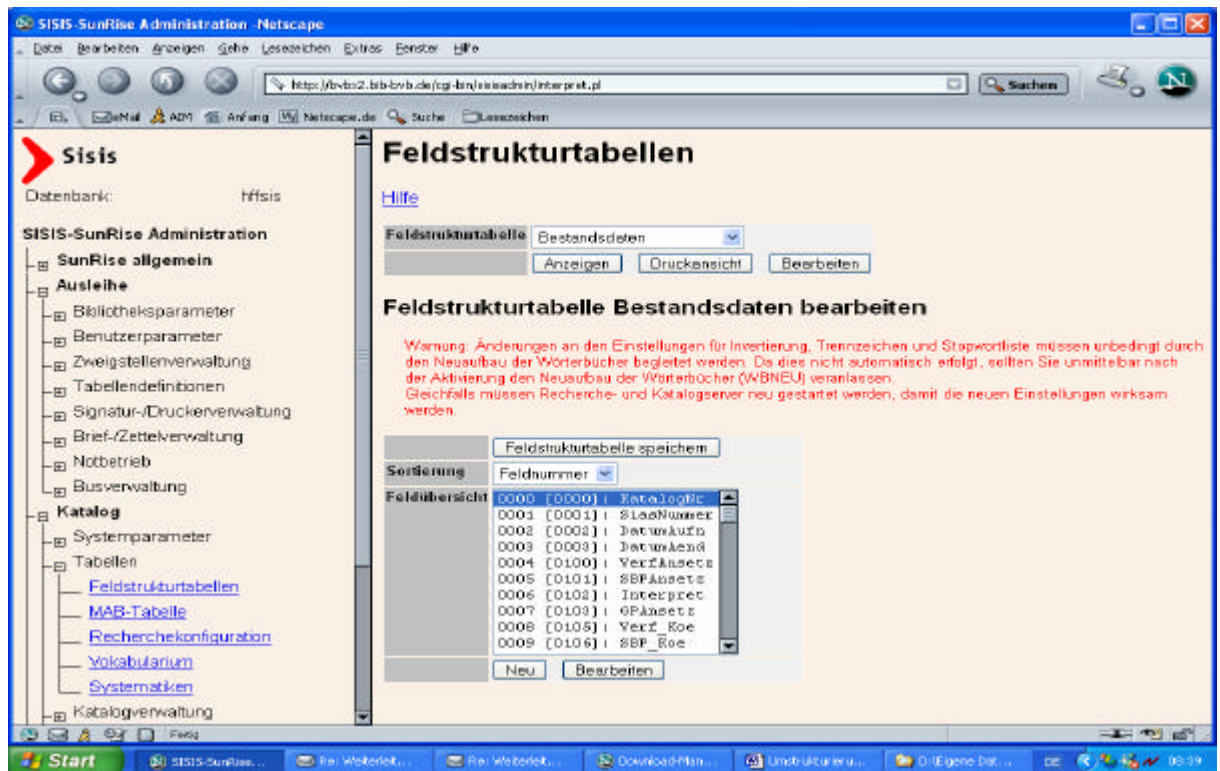
- Anlegen der benötigten neuen Katalogfelder :

Die zwei neuen Kategorien in der Feldstrukturtable, die für das Anlegen von Buchsätzen erforderlich sind und die zur Multigruppe 41 gehören sollen, sind **Sign 1160** für die Signatur der Bindeeinheit und **Sto 0016** für den lokalen Standort.

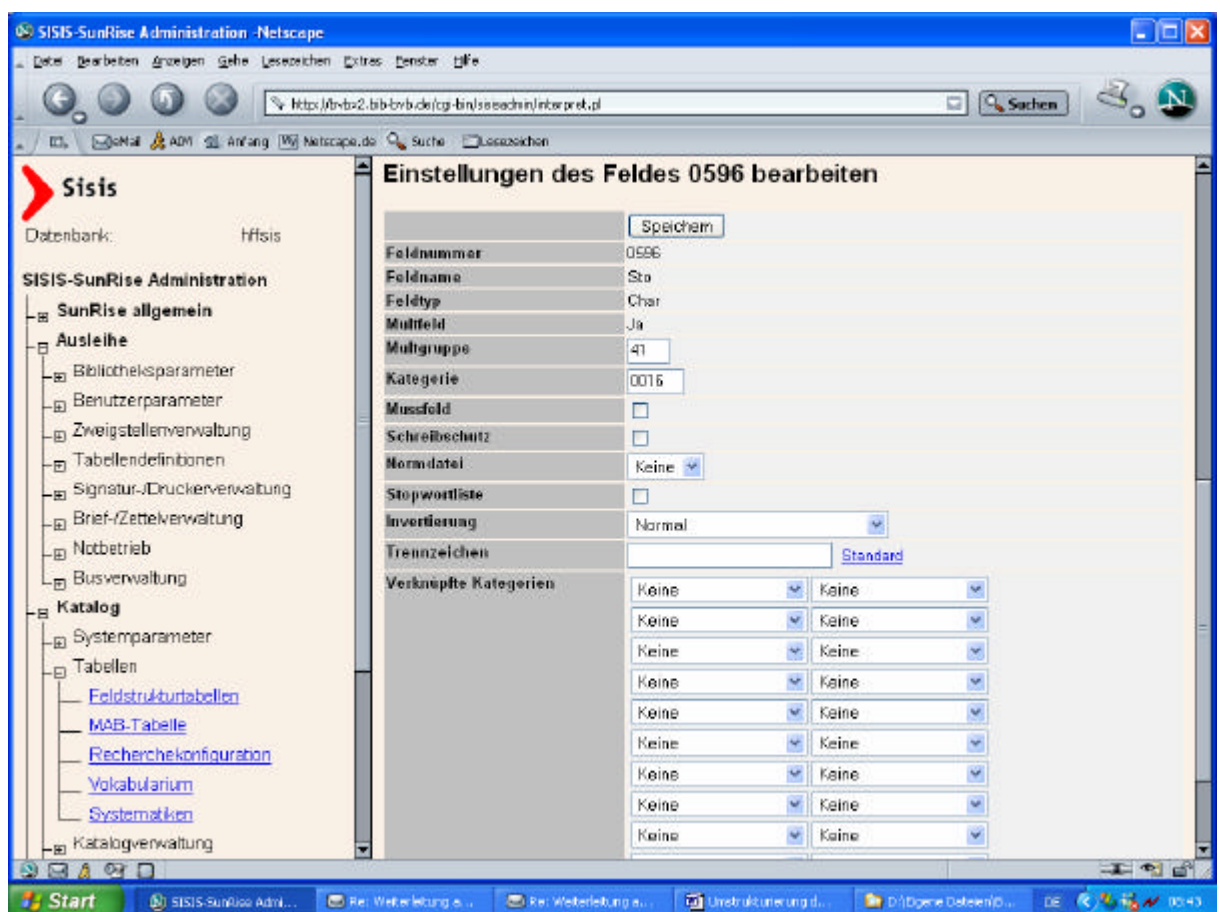
Zugleich damit sollte auch die Kategorie **0091** als „Sortierhilfe“ für die zukünftige Erfassung der Zeitschrifteneinzelbände angelegt werden. Dieses Feld braucht keiner Multigruppe zugeordnet zu werden.

Angelegt werden die neuen Katalogfelder in der SunRise-Administration unter Katalog / Tabellen / Feldstrukturtabellen in der Feldstrukturtable Bestandsdaten über „Bearbeiten“ und in der folgenden Ansicht „Feldstrukturtable Bestandsdaten bearbeiten“ über den Button „Neu“.

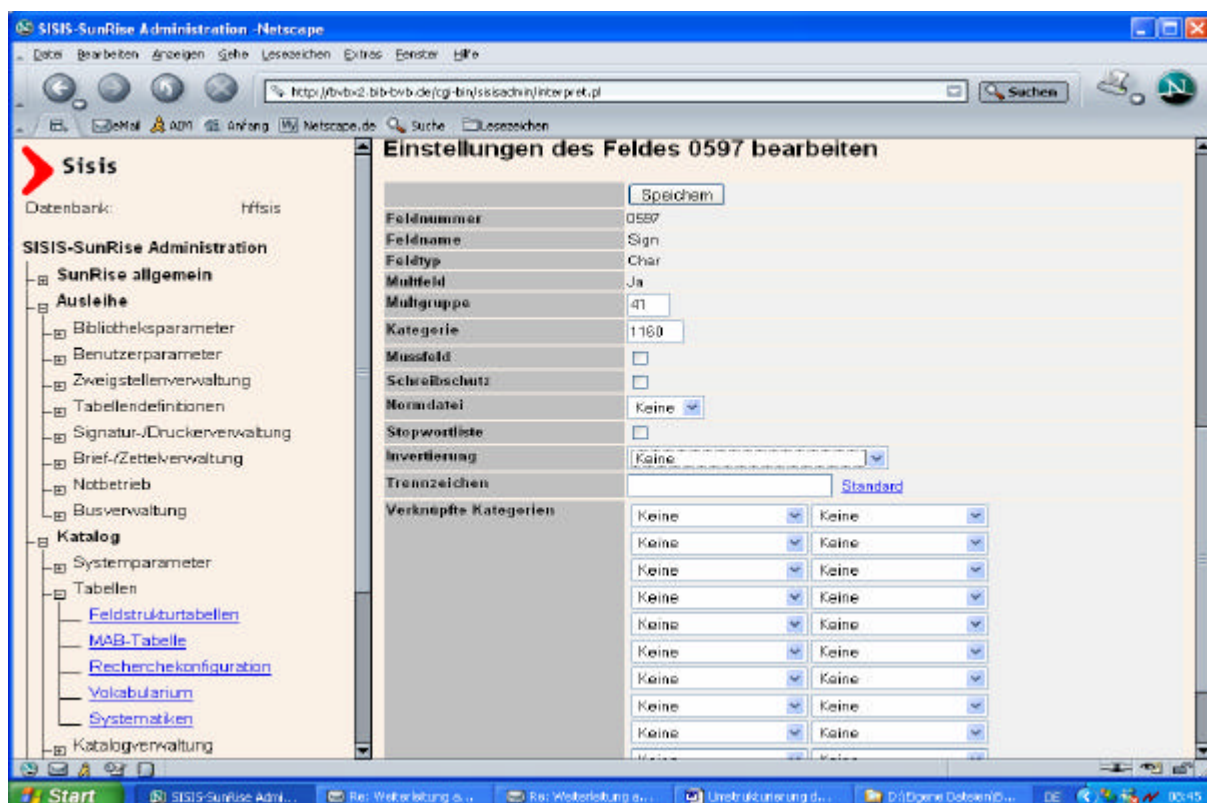
Achtung : Beim Neuanlegen der Felder müssen die Felder gespeichert werden. Abschließend muss zusätzlich auch die FSTAB als Ganzes noch mal gespeichert werden. Man sollte die neuen Felder noch mal kontrollieren.



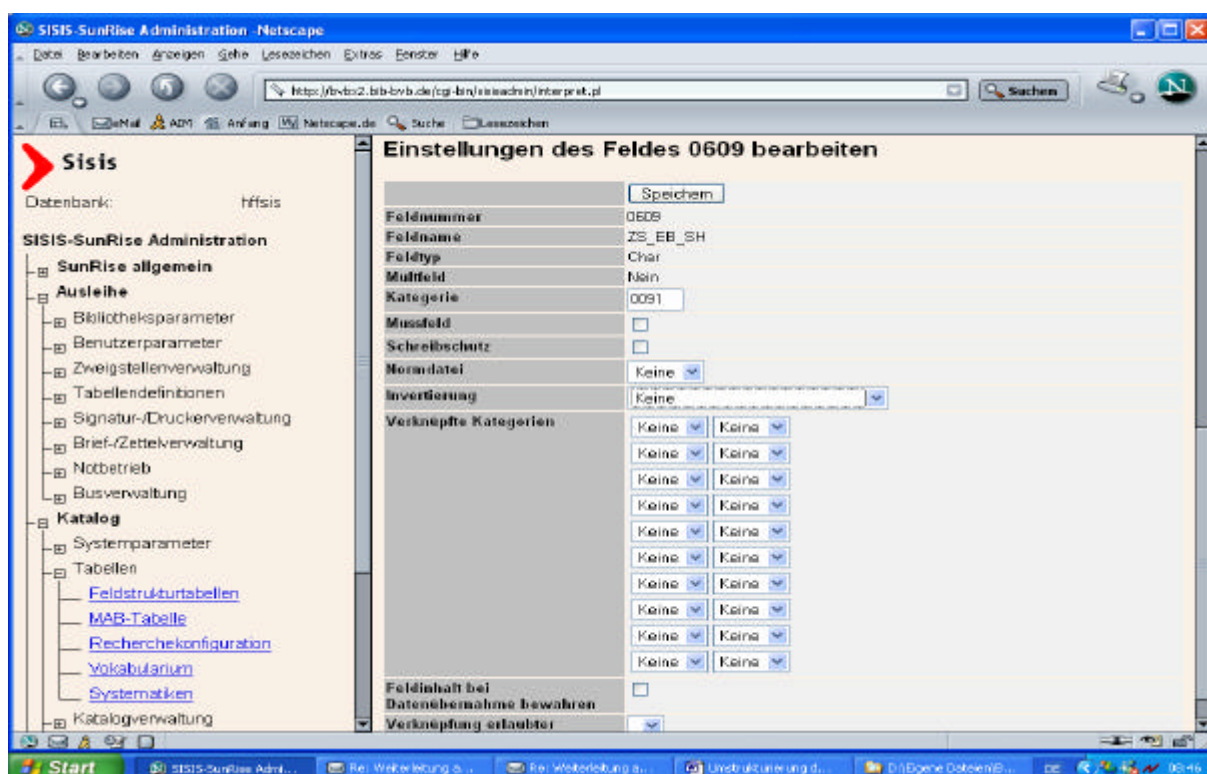
Die Kategorie Sto 0016:



Die Kategorie **Sign 1160**:



Die Kategorie **Sortierhilfe 0091:**



Um bezüglich des Anlegens von Buchsätzen ein korrektes Ausschlussverfahren zu gewährleisten, sollte es eine mit Inhalten gefüllte Datei SIGFORM.TXT geben (es sei denn, man entscheidet sich bewusst dagegen), deren Verzeichnis über die Variable **SIGN_FORMELN** in der Prozedur *startmig* bekannt gemacht werden kann. Die Angabe des Pfades für die Variable muss vollqualifiziert, also unter Angabe des Dateinamens, erfolgen; zum Beispiel:

SIGN_FORMELN=\$SIKMASSROOT/etc/param/SIGFORM.TXT

Ist die Variable **SIGN_FORMELN** *nicht* gesetzt, wird die Datei SIGFORM.TXT im Verzeichnis **\$SIKMASSROOT/etc/param** erwartet. Wird die Datei in einem anderen Verzeichnis abgelegt muss die Variable im Start-Script für BVBMIG entsprechend gesetzt werden.

Eine im genannten Verzeichnis stehende SIGFORM.TXT wird vom Tool in der Form ausgewertet, dass falls der Signaturanfang in der Kategorie **Lok_Sign 1105** für die lokale Signatur mit einem Eintrag in der SIGFORM.TXT identisch ist, *kein* Buchdatensatz angelegt wird !
Die ist das analoge Verfahren, wie auch bei SIKOM.

Beispiel: Ist **Lok_Sign 1105 = A4 RITT MIL** und ein SIGFORM.TXT-Eintrag gleich „**A4 RITT**“, wird kein Buchsatz angelegt.

Achtung : Das Format der Datei sollte geprüft werden (z.B. mit vi), um sicher zu stellen, dass die Funktion gewährleistet ist.

- Aufruf des Programms :

```
$ /opt/bin/startmig
Migration auf das neue Verbundsystem
```

```
1 : Buchsätze anlegen / ergänzen
2 : Löschen von Exemplardaten im Katalog
3 : Austausch Verbund-Eids
4 : Füllen der Tabelle titel_verbund
5 : Anlegen des Triggers für die Kopplung sm_bvb -> titel_verbund
6 : Erzeugen Konkordanz-Datei für den ID-Austausch
7 : Anpassen FSTAB bzgl. Anschluss PND / zusätzl. KOE- + SWD-Felder
8 : Update Sequences (vor dem Nachladen)
Q : Abbruch
Ihre Eingabe: 1
Anlegen der Auftragsdaten ...
connected to Sybase:hffsis
begin operation: UNLOAD (titel_daten)
34764 rows unloaded...
command executed
```

Zunächst werden mittels „**begin operation: UNLOAD (titel_daten)**“ die Titledaten in eine Auftragsdatei entladen, die dann weiter bearbeitet wird. Im folgenden Beispiel unserer Testdatenbank hffsis sind es 34817 Sätze.

Bei unserem Test brauchte das Programm für die 34.817 Sätze unserer Datenbank insgesamt 40 Min. Das entspricht auf 100.000 Sätze hochgerechnet etwa 2 Std., das heißt 20 Std. für 1 Million. Dies gilt für den Lauf auf einen Rechner mit nur einem Prozessor. Durch die Parallelisierung der Prozesse ist auf Mehrprozessor-Systemen mit wesentlich geringeren Laufzeiten zu rechnen.

Kontrolle :

Über das Anlegen von Buchsätzen wird Protokoll geführt. Da die Rechnerlast auf 10 Prozesse verteilt wird, entstehen die Protokolldateien **GenCir.n.err** und **GenCir.n.prot** ($0 \leq n \leq 9$), die im aufrufenden Verzeichnis geschrieben werden. Da die Dateien sehr groß werden können, muss auf dem Rechner entsprechend Platz sein:

```
$ ls
GenCir.0.err  GenCir.3.prot  GenCir.7.err  keys.aa      keys.ah
GenCir.0.prot  GenCir.4.err  GenCir.7.prot  keys.ab      keys.ai
GenCir.1.err  GenCir.4.prot  GenCir.8.err  keys.ac      keys.aj
GenCir.1.prot  GenCir.5.err  GenCir.8.prot  keys.ad
GenCir.2.err  GenCir.5.prot  GenCir.9.err  keys.ae
GenCir.2.prot  GenCir.6.err  GenCir.9.prot  keys.af
GenCir.3.err  GenCir.6.prot  keys          keys.ag
$
```

Die Dateien **GenCir.n.err** enthalten die Portionierung der Sätze auf die einzelnen Prozesse:

\$ more GenCir.0.err

Bearbeitete Sätze: 3000

\$ more GenCir.9.err

Bearbeitete Sätze: 3000

\$

Die Dateien **GenCir.n.prot** enthalten die Protokollierung der Sätze:

1:Update auf Buchdatensatz <TEMP1> (nur Fussnote)

3:Update auf Buchdatensatz <TEMP2> (nur Fussnote)

4:Update auf Buchdatensatz <TEMP3> (nur Fussnote)

5:Update auf Buchdatensatz <TEMP4> (nur Fussnote)

...

3115128:Update auf Buchdatensatz <069030920836> (nur Fussnote)

3115119:Update auf Buchdatensatz <069030920778> (nur Fussnote)

3115127:Update auf Buchdatensatz <069030910185> (nur Fussnote)

3115133:Update auf Buchdatensatz <069030913031> (nur Fussnote)

3115134:Update auf Buchdatensatz <069030913655> (nur Fussnote)

3115143:<999/4Prü.110> bereits verknüpft mit Katalognr. <3289343> / Med.
diennr. <TEMP1063657> (mit dubletter Signatur angelegt)

3115143:Buchsatz mit Med.Nr. <TEMP11869846> / Sig. <999/4Prü.110>
angelegt

3115174:Update auf Buchdatensatz <TEMP11684067> (nur Fussnote)

3115180:Update auf Buchdatensatz <069032862497> (nur Fussnote)

3115190:Update auf Buchdatensatz <069024878749> (nur Fussnote)

3115220:Update auf Buchdatensatz <069030307753> (nur Fussnote)

3115225:Update auf Buchdatensatz <TEMP11860618> (nur Fussnote)

...

=====

Es wurden <3477> Sätze erfolgreich bearbeit

=====

Anzahl neu angelegter Buchdatensätze: 3

=====

Anzahl erweiterter Buchdatensätze: 0

=====

\$

Im Protokoll werden zweierlei Fälle berücksichtigt. Neu angelegte Sätze werden generell protokolliert:

(1.) *Buchsatz mit Med.Nr. <99991> / Sig. <H00/Z.A 953> angelegt.*

Ein solcher Eintrag wird für jeden angelegten Buchdatensatz ins Protokoll geschrieben. Er besagt, dass eben dieser Buchsatz mit der genannten Mediennummer und der Signatur (aus **Lok_Sign 1105**) angelegt wurde.

Für geänderte Buchdatensätze gilt:

(2a.) Wenn *nur* der Standort belegt wird, wird der Satz nicht protokolliert

(2b.) Werden nur Fußnoten ergänzt, dann erscheint in Klammern die Ausschrift „nur Fussnote“. Diese Fälle werden nicht als „erweiterte Buchdatensätze“ protokolliert. Beispiel:

3115180:Update auf Buchdatensatz <069032862497> (nur Fussnote)

(2c.) 3115143:<H61/Med-2 345> bereits verknüpft mit Katalognr. <455> / Mediennr. <9999457> (mit dubletter Signatur angelegt)

Diese Meldung besagt, dass eine *dublette Signatur* vorliegt. Für den Titeldatensatz mit dem **katkey = 456** und der Signatur **Lok_Sign 1105 = H61/Med-2 345** soll im aktuellen Vorgang ein Buchsatz angelegt werden. Dabei wird festgestellt, dass bereits für den **katkey = 455** ein Buchsatz mit eben dieser Signatur existiert (die **Lok_Sign 1105** also zweimal mit derselben Signatur belegt war). Ein Buchdatensatz wird in jedem Fall angelegt.

Es wird am Ende die Anzahl der neu aufgenommenen und ergänzten Buchdatensätze ausgegeben. Als Ergänzungen werden nur die geänderten Buchdatensätze gezählt, nicht jedoch die ergänzten Fußnoten, die in einer eigenen Datenbanktabelle gespeichert werden.

c. Löschen alter Katalogfelder

Das *Löschen von Exemplardaten im Katalog* kann theoretisch bereits vor dem Abschluss der Verbunddatenmigration ab dem Versionsstand Sisis-SunRise V3.0A20 laufen – ab dem Zeitpunkt der Umstellung mit den Migrationstools müssen jedoch die Katalogdaten und Buchdaten parallel gepflegt werden. Siehe auch dazu die Sisis-Dokumentation „Erweiterungen des Lokalsystems SISIS-SunRise – Paket 2: Migrationsprogramme“ mit Stand vom Januar 2004.

Ablauf :

- Aufruf des Programms :

\$ startmig

Migration auf das neue Verbundsystem

1 : Buchsätze anlegen / ergänzen

2 : Löschen von Exemplardaten im Katalog

3 : Austausch Verbund-Eids

4 : Füllen der Tabelle titel_verbund

5 : Anlegen des Triggers für die Kopplung sm_bvb -> titel_verbund

6 : Erzeugen Konkordanz-Datei für den ID-Austausch

7 : Anpassen FSTAB bzgl. Anschluss PND / zusätzl. KOE- + SWD-Felder

8 : Update Sequences (vor dem Nachladen)

Q : Abbruch

Ihre Eingabe: 2

\$

Kontrolle :

Löschprotokoll: Für das Löschen der Daten im Katalog wird ein Löschprotokoll erstellt. Es wird in das Verzeichnis geschrieben, aus dem das Migrationstool aufgerufen wurde, und heißt **Loesch.prot**:

Dabei werden von allen Katalogsätzen die gelöschten Kategorieninhalte protokolliert.

Beispiel:

0000:8

1115.001:32536

9999:

0000:10

1115.001:32480

9999:

usw.

2. Austausch der Verbund-ID-Nummern

a. Füllen der neuen Tabelle titel_verbund

Die neue Tabelle titel_verbund enthält eine Konkordanz zwischen Verbund-Titel-ID-Nummern und den Katkeys in SISIS. Zum Füllen der Tabelle steht im Migrations-Package ein Script (Punkt 4) zur Verfügung. Diese Tabelle kann angelegt werden nachdem die letzten Aufträge über die alte SIKOM-Schnittstelle gelaufen sind.

Ablauf :

- Anlegen eines Arbeitsverzeichnisses, z.B.:

```
$ pwd
/erst/hff/migration/Punkt2a
$
```

- Leeren der Tabelle titel_verbund :

```
$ isql -U sisis -D hffsis
Password:
1> select count(*) from titel_verbund
2> go
```

```
-----
      33529
```

(1 row affected)

```
1> truncate table titel_verbund
2> go
1> select count(*) from titel_verbund
2> go
```

```
-----
      0
```

(1 row affected)

```
1> quit
$
```

- Aufruf des Programms :

```
$ startmig
Migration auf das neue Verbundsystem
```

- 1 : Buchsätze anlegen / ergänzen
- 2 : Löschen von Exemplardaten im Katalog
- 3 : Austausch Verbund-IDs
- 4 : Füllen der Tabelle titel_verbund
- 5 : Anlegen des Triggers für die Kopplung sm_bvb -> titel_verbund
- 6 : Erzeugen Konkordanz-Datei für den ID-Austausch
- 7 : Anpassen FSTAB bzgl. Anschluss PND / zusätzl. KOE- + SWD-Felder
- 8 : Update Sequences (vor dem Nachladen)

Q : Abbruch
Ihre Eingabe: 4

=====

Schreiben der Auftragsdatei

=====

connected to Sybase:hffsis
begin operation: UNLOAD (titel_daten)
34764 rows unloaded...
command executed
disconnected

=====

Entladen der Daten ...

=====

0

Anzahl der bearbeiteten Sätze: 3482

1

Anzahl der bearbeiteten Sätze: 3482

2

Anzahl der bearbeiteten Sätze: 3482

3

Anzahl der bearbeiteten Sätze: 3482

4

Anzahl der bearbeiteten Sätze: 3482

5

Anzahl der bearbeiteten Sätze: 3482

6

Anzahl der bearbeiteten Sätze: 3482

7

Anzahl der bearbeiteten Sätze: 3482

8

Anzahl der bearbeiteten Sätze: 3477

9

Anzahl der bearbeiteten Sätze: 3471

=====

Formatieren der Daten

=====

Laden der Daten

=====

Kopiervorgang beginnt...

Import der Daten in den Adaptive Server gemäß der Anweisungsfolge erfolgreich durchgeführt.

10240 Zeilen an den Adaptive Server gesandt.

Import der Daten in den Adaptive Server gemäß der Anweisungsfolge erfolgreich durchgeführt.

20480 Zeilen an den Adaptive Server gesandt.

Import der Daten in den Adaptive Server gemäß der Anweisungsfolge erfolgreich durchgeführt.

30720 Zeilen an den Adaptive Server gesandt.

33533 Zeilen kopiert.

Taktzeit (ms.): gesamt = 8000 Mittelw. = 0 (4192.00 Zeilen pro Sek.)

```
=====
                        fertig!
=====
$
```

Kontrolle :

- Satzzahlen in der Datenbank ermitteln

```
$ isql -U sisis -D hffsis
```

Password:

```
1> select Count(*) from titel_daten where aktion != 4 and katkey > 0
```

```
2> go
```

```
-----
      34764
```

(1 row affected)

```
1> select count(*) from titel_verbund
```

```
2> go
```

```
-----
      33533
```

(1 row affected)

```
1> quit
```

```
$
```

```
$ wc -l titel_verbund.unl
```

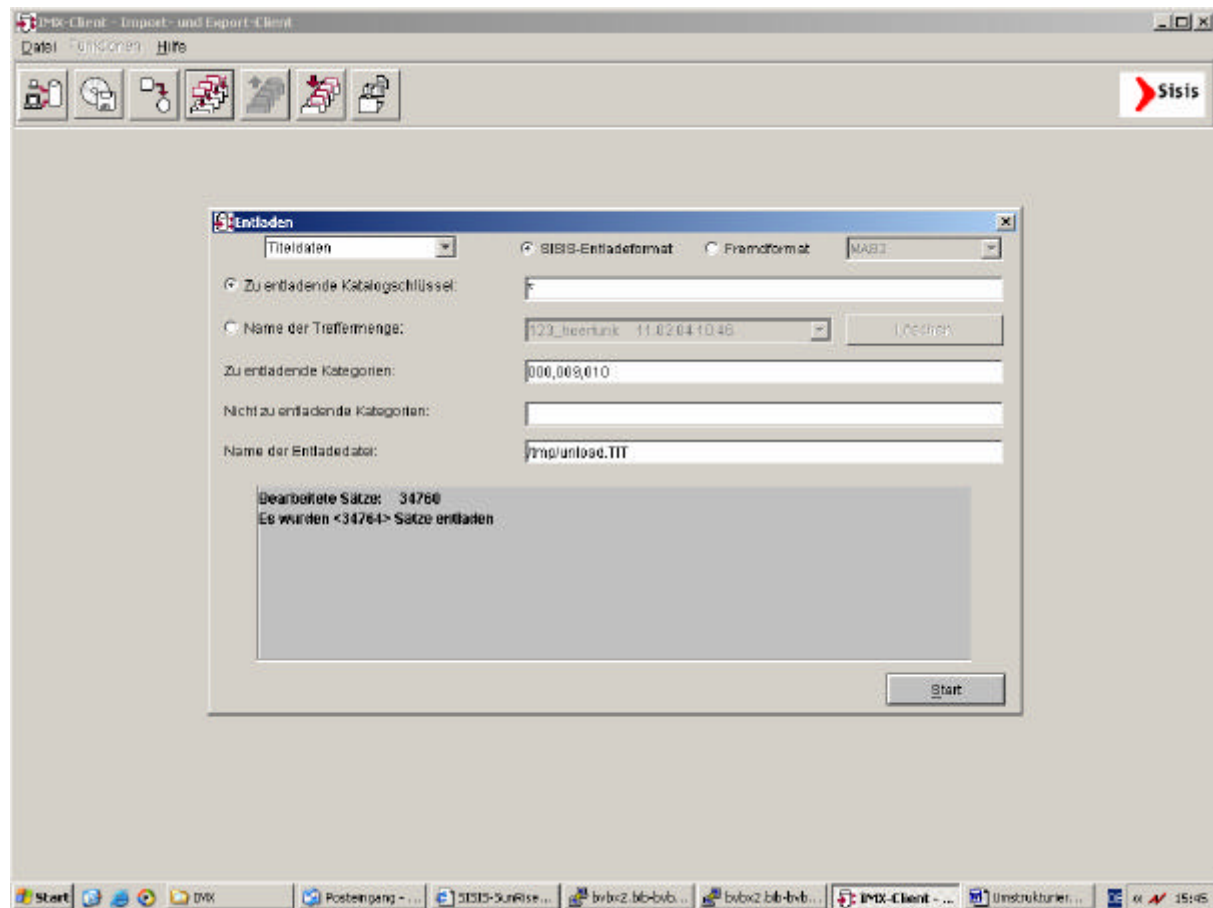
```
33533 titel_verbund.unl
```

```
$
```

Die Anzahl der Sätze in titel_verbund ist geringer als die Anzahl der Sätze in titel_daten, weil nur die Verbund-Titel-ID-Nummern selektiert werden, nicht jedoch die Zeitschrifteneinzelbände.

- Zusätzliche Prüfung der Titeldaten

Titeldaten im Sisis-Format mit IMX-Client entladen:



Ermitteln der Satzzahlen

```
$ fgrep -c "0009.001:BVB" unload.TIT
34660
```

Die Anzahl sollte mit der Anzahl der Sätze in titel_daten (s.o.) übereinstimmen. Wurden jedoch im Lokalsystem Titeldaten erfasst, die nicht im Verbundsystem sind, ist die Anzahl entsprechend geringer.

```
$ fgrep -c "0009.001:BVBL" unload.TIT
1127
```

Abzüglich dieser Zahl ergibt sich genau die Anzahl der Sätze in titel_verbund (s.o.) von 33533. Sollten die Zahlen nicht übereinstimmen, ist dies darauf zurückzuführen, dass Verbund-ID-Nummern im Lokalsystem mehrfach vorkommen. Diese Fälle müssen, nach Abschluss von Punkt 2e, nachbearbeitet werden. Sollte das der Fall sein bitte bei der Verbundzentrale melden. Es kann jedenfalls mit den nächsten Punkten weitergemacht werden.

Die hier erzeugte Entladetabelle kann auch dazu verwendet werden und eventuell nicht aus dem Verbund stammende Aufnahmen zu identifizieren, die im Hinblick auf Punkt 3 gesondert behandelt werden müssen. Dazu bitte bei der Verbundzentrale melden.

b. Anlegen des Datenbank-Triggers für die Tabelle titel_verbund

Hierfür steht im Migrations-Package ein Script (Punkt 5) zur Verfügung, mit dem ein Trigger angelegt wird, der dafür sorgt, dass die Tabelle titel_verbund über die Tabelle sm_bvb aktuell gehalten wird. Wenn die Tabelle titel_verbund erst nach dem Abschalten der alten SIKOM-Schnittstelle erzeugt wird, erübrigt sich der Trigger.

Ablauf :

- Aufruf des Programms :
\$ startmig
Migration auf das neue Verbundsystem

1 : Buchsätze anlegen / ergänzen
2 : Löschen von Exemplardaten im Katalog
3 : Austausch Verbund-IDs
4 : Füllen der Tabelle titel_verbund
5 : Anlegen des Triggers für die Kopplung sm_bvb -> titel_verbund
6 : Erzeugen Konkordanz-Datei für den ID-Austausch
7 : Anpassen FSTAB bzgl. Anschluss PND / zusätzl. KOE- + SWD-Felder
8 : Update Sequences (vor dem Nachladen)
Q : Abbruch
Ihre Eingabe: 5
bvb_verbund_tr sisis
 Trigger

(1 row affected)
nicht zutreffend Jan 21 2004 3:25PM
Der Trigger ist aktiviert.
(return status = 0)
\$

c. Erzeugen der Konkordanzdatei für den Austausch der Verbund-ID-Nummern

Zum Austausch der Verbund-Titel-ID-Nummern in SISIS muss zunächst eine Konkordanzdatei zwischen alten und neuen ID-Nummern erstellt werden, auf der Basis der bei „a“ angelegten titel_verbund-Tabelle. Hierfür steht im Migrations-Package ein Script (Punkt 6) zur Verfügung.

Ablauf :

- Anlegen eines Arbeitsverzeichnisses, z.B.:
\$ pwd
/erst/hff/migration/Punkt2c
\$

- Aufrufs des Programms :
\$ startmig
Migration auf das neue Verbundsystem

1 : Buchsätze anlegen / ergänzen
2 : Löschen von Exemplardaten im Katalog
3 : Austausch Verbund-IDs
4 : Füllen der Tabelle titel_verbund
5 : Anlegen des Triggers für die Kopplung sm_bvb -> titel_verbund
6 : Erzeugen Konkordanz-Datei für den ID-Austausch
7 : Anpassen FSTAB bzgl. Anschluss PND / zusätzl. KOE- + SWD-Felder
8 : Update Sequences (vor dem Nachladen)
Q : Abbruch
Ihre Eingabe: 6

```
=====
Erzeugen der Konkordanz für die ID-Umsetzung
=====
=====
```

```
      Entladen der Fremdnummern
connected to Sybase:hffsis
begin operation: UNLOAD (titel_verbund)
33533 rows unloaded...
command executed
disconnected
=====
```

```
      Formatieren der Daten
=====
```

```
Die Konkordanzdatei titKonk wurde erzeugt
```

```
=====
$
```

Kontrolle :

```
$ wc -l titKonk
  33533 titKonk
$
```

d. Änderung des Feldtyp für die Fremd-ID

Umsetzen der Feldstrukturtabelle: Feld 253 wird **char** per SQL mit folgendem Befehl:

```
update sik_fstab set fldtyp='C' where setnr in (1,6) and fnr=253
```

Ablauf :

- Änderung des Feldtyps für die Fremdnummer in der Feldstrukturtabelle von numerisch auf alphanumerisch, da die neuen Verbund-ID-Nummern mit "BV" beginnen.

```
$ isql -U sisis -D hffsis
```

Password:

```
1> update sik_fstab set fldtyp="C" where setnr in (1,6) and fnr=253
```

```
2> go
```

```
(2 rows affected)
```

```
1> quit
```

```
$
```

Dies geht davon aus, dass die Feldnr. 253 der SISIS-Kategorie 010 entspricht, die die Verbund-ID-Nummer enthält.

e. Austausch der Verbund-ID-Nummern

Hierfür steht im Migrations-Package ein Script (Punkt 3) zur Verfügung, mit dem unter Verwendung der vorher erzeugten Konkordanzdatei die alten durch die neuen Verbund-ID-Nummern ausgetauscht werden. Anschließend muss für die Fremdnummer (Feld 253) ein Wörterbuchneuaufbau durchgeführt werden.

Ablauf :

- Anlegen eines Arbeitsverzeichnisses, z.B.:

```
$ pwd
```

```
/erst/hff/migration/Punkt2e
```

```
$
```

- Austausch der Verbund-ID-Nummern

```
$ startmig
```

Migration auf das neue Verbundsystem

1 : Buchsätze anlegen / ergänzen

2 : Löschen von Exemplardaten im Katalog

3 : Austausch Verbund-IDs

4 : Füllen der Tabelle titel_verbund

5 : Anlegen des Triggers für die Kopplung sm_bvb -> titel_verbund

6 : Erzeugen Konkordanz-Datei für den ID-Austausch

7 : Anpassen FSTAB bzgl. Anschluss PND / zusätzl. KOE- + SWD-Felder

8 : Update Sequences (vor dem Nachladen)

Q : Abbruch

Ihre Eingabe: **3**

=====

Umsetzung der IDs

=====

Geben Sie den Pfadnamen der Konkordanz-Datei an.

Ihre Eingabe: /erst/hff/migration/Punkt2c/titKonk

Datenübernahme läuft

Start : 20.01.2004 , 15:01

Bearbeitete Sätze: 33000

Es wurden <33533> Sätze erfolgreich bearbeitet

\$

Kontrolle :

Stichprobe aus der Datenbank

\$ isql -U sisis -D hffsis

Password:

1> select * from titel_verbund

2> where katkey < 20

3> go

katkey verbundid

1 BV005438215

2 BV000899314

3 BV004672216

4 BV005420399

5 BV005437819

6 BV000000611

7 BV005498129

8 BV005412218

9 BV000018935

10 BV005425937

11 BV000744831

12 BV005420086

13 BV005582995

14 BV004836010

15 BV005591274

16 BV005537131

17 BV005856483

18 BV005322794

19 BV005404206

(19 rows affected)

1> quit

\$

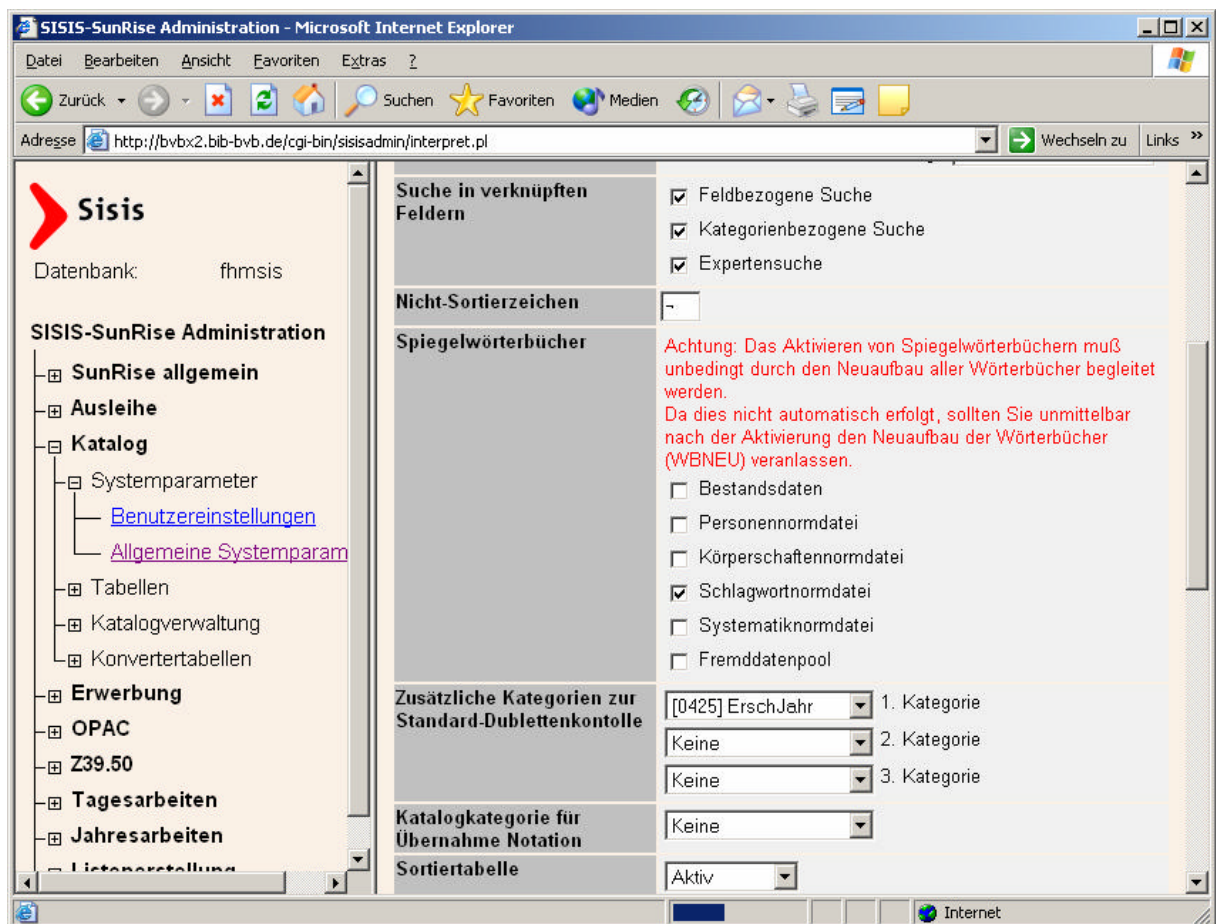
Damit sind die neuen "BV"-Verbund-ID-Nummern eingetragen.

Ablauf Wörterbuchneuaufbau für Fremdnummern (Kat. 010) :

Für den Wörterbuchneuaufbau unbedingt die WBNEU Dokumentation beachten (Sicherung, Anwendungsserver stoppen etc.) !

Bei einem feldbezogenen Wörterbuchneuaufbau sollte die FSTAB vor dem WBNEU-Lauf mit DBTOOL oder BCP gesichert werden !

Zur Beschleunigung des Ablaufs könnte für den WBNEU-Lauf des Spiegelwörterbuch für die Titeldatei deaktiviert werden, da es keinen Sinn hat die BVB-ID-Nummern ins Spiegelwörterbuch aufzunehmen. Während dem Wörterbuchneuaufbau darf dann aber keine SISIS-Anwendung laufen, die Änderungen an den Katalogdaten erlaubt. Nach dem Lauf muss das Spiegelwörterbuch wieder aktiviert werden.



- Anlegen einer Datei mit zu indexierender Feldnummer
\$ more titel_felder
253
\$
- Wörterbuchneuaufbau
\$ startwbneu

2004-01-21 14:52:03:

W Ö R T E R B U C H N E U A U F B A U

Datenbank: hffsis

Sollen alle Wörterbücher neu aufgebaut werden (A)
oder einzelne Wörterbücher (E)
Abbruch (Q) ? E

Soll NUR das Titel-String-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q)? N

Soll das Titel-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q)? J

Soll das Personen-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q)? N

Soll das Körperschafts-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q)? N

Soll das Schlagwort-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q)? N

Soll das Systematik-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q)? N

Soll das Fremddatenpool-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q)? N

Der Platz im akt. Verzeichnis ist ausreichend für die Deskriptoren-Dateien.
Sollen die dsk-Dateien im akt. Verzeichnis angelegt werden (J/N/Q=Abbruch)?
J

Der Platz unter /var/tmp ist ausreichend für die temp. Sortier-Dateien.
Sollen die temp. Sortier-Dateien dort angelegt werden (J/N/Q=Abbruch)? J

Nur die in Datei *_felder spezifizierten Felder neu aufbauen
(J/N/Q=Abbruch) ? J

Soll das Entladen auf 10 parallele Verzeichnisse verteilt werden
(Achtung: Es wird der doppelte Speicherplatz benötigt)
(J/N/Q=Abbruch) ? J

Sollen Ladefdateien erzeugt werden, anstatt die Deskriptoren direkt zu laden
(J/N/Q=Abbruch) ? J

Sie haben folgende Möglichkeiten:
Testerstellung der Deskriptor-Dateien (keine Veränderung der Datenbank)(T)
Durchführung der Datenmanipulation mit anschl. Wörterbuchneuaufbau (W)
Testweise erstellte Deskriptoren jetzt laden (L)
Abbruch der Bearbeitung (Q) W

Folgende Wörterbücher wurden zur Bearbeitung ausgewählt:
Titel-Wörterbuch
Die Hilfsdateien für die Sortierung werden unter
</var/tmp> abgelegt
Die Deskriptoren-Dateien werden unter </erst/hff/migration/Punkt2d> abgelegt

Es werden nur die in *_felder angegebenen Felder bearbeitet

Die Deskriptoren-Dateien werden ***PARALLEL*** entladen

Das/die gewählte(n) Wörterbuch/Wörterbücher werden neu aufgebaut

Jetzt im Hintergrund starten (J/N)? J

\$ Ausgabe wird gesendet an nohup.out

Jetzt läuft der Wörterbuchneuaufbau im Hintergrund ab.

\$ more nohup.out

2004-01-21 14:58:32:

AUFBAU des WÖRTERBUCHES

2004-01-21 14:58:32:

Bearbeitung titel-Daten

titel_spdesk
titel_sfld
titel_desk
titel_wfld
titel_desknr nonclustered located on default
titel_freidesknr nonclustered located on default
titel_date
titel_dfld
titel_num
titel_nfld
titel_str
titel_strfld
titel_string_syb_id_col
titel_strfld

2004-01-21 14:58:34:

*** ERZSEQ katkeys -1 -0 ***

(Erzeugen der neuen seq-Datei)

2004-01-21 14:58:46:

*** INDTURBO -1 /erst/hff/migration/Punkt2d/0

/erst/hff/migration/Punkt

2d/0 /erst/hff/migration/Punkt2d/0 /erst/hff/migration/Punkt2d/0 /erst/hff/migration/Punkt2d/0 /erst/hff/migration/Punkt2d/0 ***

(Erzeugen der Deskriptoren-Dateien)

.
.
.

2004-01-21 14:59:05:

*** INDTURBO -1 /erst/hff/migration/Punkt2d/9
/erst/hff/migration/Punkt
2d/9 /erst/hff/migration/Punkt2d/9 /erst/hff/migration/Punkt2d/9 /erst/hff/migra
tion/Punkt2d/9 /erst/hff/migration/Punkt2d/9 /erst/hff/migration/Punkt2d/9 ***
(Erzeugen der Deskriptoren-Dateien)

2004-01-21 15:03:31:

*** INDSORT -T /var/tmp /erst/hff/migration/Punkt2d
/erst/hff/migration
/Punkt2d /erst/hff/migration/Punkt2d /erst/hff/migration/Punkt2d
/erst/hff/migra
tion/Punkt2d /erst/hff/migration/Punkt2d /erst/hff/migration/Punkt2d ***
(Sortieren der Deskriptoren-Dateien)

2004-01-21 15:06:06:

*** INDLOAD -1 -W /erst/hff/migration/Punkt2d
/erst/hff/migration/Punkt
2d /erst/hff/migration/Punkt2d /erst/hff/migration/Punkt2d ***
(Laden der Worte-Deskriptoren)

Kopiervorgang beginnt...

Import der Daten in den Adaptive Server gemäß der Anweisungsfolge erfolg-
reich durchgeführt.

10240 Zeilen an den Adaptive Server gesandt.

Import der Daten in den Adaptive Server gemäß der Anweisungsfolge erfolg-
reich durchgeführt.

20480 Zeilen an den Adaptive Server gesandt.

Import der Daten in den Adaptive Server gemäß der Anweisungsfolge erfolg-
reich durchgeführt.

30720 Zeilen an den Adaptive Server gesandt.

34662 Zeilen kopiert.

Taktzeit (ms.): gesamt = 21000 Mittelw. = 0 (1651.14 Zeilen pro Sek.)

Kopiervorgang beginnt...

Import der Daten in den Adaptive Server gemäß der Anweisungsfolge erfolg-
reich durchgeführt.

10240 Zeilen an den Adaptive Server gesandt.

Import der Daten in den Adaptive Server gemäß der Anweisungsfolge erfolg-
reich durchgeführt.

20480 Zeilen an den Adaptive Server gesandt.

Import der Daten in den Adaptive Server gemäß der Anweisungsfolge erfolg-
reich durchgeführt.

30720 Zeilen an den Adaptive Server gesandt.

34671 Zeilen kopiert.

Taktzeit (ms.): gesamt = 73000 Mittelw. = 2 (474.99 Zeilen pro Sek.)

2004-01-21 15:08:07:

*** INDLOAD -1 -S /erst/hff/migration/Punkt2d
/erst/hff/migration/Punkt

2d /erst/hff/migration/Punkt2d /erst/hff/migration/Punkt2d ***
(Laden der String-Deskriptoren)

2004-01-21 15:08:07:

*** INDLOAD -1 -S /erst/hff/migration/Punkt2d
/erst/hff/migration/Punkt
2d /erst/hff/migration/Punkt2d /erst/hff/migration/Punkt2d ***
(Laden der String-Deskriptoren)

2004-01-21 15:08:08:

*** INDLOAD -1 -Z /erst/hff/migration/Punkt2d ***
(Laden der Zahlen-Deskriptoren)

2004-01-21 15:08:09:

*** INDLOAD -1 -D /erst/hff/migration/Punkt2d ***
(Laden der Datums-Deskriptoren)

2004-01-21 15:08:10:

*** INDLOAD -1 -V /erst/hff/migration/Punkt2d ***
(Laden der Verweis-Deskriptoren)

2004-01-21 15:08:11:

Anzahl der geladenen Deskriptoren ermitteln

2004-01-21 15:08:29:

Update Sequences

\$

Kontrolle :

```
$ isql -U sisis -D hffsis
```

```
Password:
```

```
1> select count(*) from titel_worte where feldnr = 253 and desk like "BV%"
```

```
2> go
```

```
-----
```

```
33533  (entspricht Anzahl der Sätze in titel_verbund-Tabelle)
```

```
1> select count(*) from titel_worte where feldnr = 253
```

```
2> go
```

```
-----
```

```
34671
```

```
(1 row affected)
```

```
1> select count(*) from titel_spiegel where feldnr = 253
```

```
2> go
```

```
-----
```

```
34671  (0, wenn Spiegelwörterbuch nicht aufgebaut wurde !)
```

```
(1 row affected)
```

```
1> select count(*) from titel_zahlen where feldnr = 253
```

```
2> go
```

```
-----
```

```
0  (muss 0 sein !)
```

```
(1 row affected)
```

```
1> quit
```

```
$
```

3. Laden- und Verknüpfen der Norm- und Titeldaten

a. Erweiterung der Feldstrukturtabelle

Mit der Verwendung des neuen Konverters auf Basis von MAB2 müssen alle Felder, die bisher nicht vorhanden waren, neu angelegt werden. Dabei muss genau geprüft werden, welche Felder bereits vorhanden sind, welche geändert und welche neu angelegt werden müssen. Vor dem Ändern der FSTAB sollte sicherheitshalber die Tabelle gesichert werden.

Um Aufwand und Fehler bei der Erfassung der neuen Felder zu minimieren stellt die Verbundzentrale eine Ladedatei für die FSTAB mit allen neu anzulegenden Feldern zur Verfügung („sik_fstab.neu“). Diese Ladedatei muss geprüft werden, da die FSTABs in den verschiedenen Installationen durchaus abweichen können. Es dürfen nur Felder geladen werden, die noch nicht vorhanden sind. Dazu steht ein Perl-Script zur Verfügung („load_fstab_neu.pl“) mit dem die Ladedatei verarbeitet werden kann. Man sollte zunächst einen Prüflauf machen um anschließend evtl. die Ladedatei noch anzupassen (Feldnamen, Indizierung uä.), bevor man die FSTAB-Einträge dann lädt.

Es gibt auch Felder die bereits vorhanden sind, deren Attribute aber geändert werden müssen (z.B. Feldnamen oder Multipel-Kennzeichen). Diese Korrekturen können meist nur per SQL-Aufrufe direkt in der Datenbank (Tabelle „sik_fstab“ nur setid 1 und 6 !) erfolgen. Die Änderung der vorhandenen Felder muss vor dem Anlegen der neuen Felder erfolgen.

Änderungen an der Feldstrukturtabelle (sik_fstab) im Rahmen der Lokal-DB-Umstellung

- Zu ändernde Kategorien:

Die Kategorienummer kann in 'SIADMIN / Katalog / Tabellen / Feldstrukturtabellen / Bestandsdaten bearbeiten ' geändert werden.

Danach können die Feldbezeichnungen per sql geändert werden.

0701 wird zu 1710, mit Feldbezeichnung Not_ZDB
0702 wird zu 1708, mit Feldbezeichnung Not_IFZ
0704 wird zu 1707, mit Feldbezeichnung NotDOPAED
0705 wird zu 1709, mit Feldbezeichnung Not_BayBg
0706 wird zu 1706, mit Feldbezeichnung Not_TUB
0707 wird zu 0713, mit Feldbezeichnung Not_Sy_FN
0708 wird zu 1701, mit Feldbezeichnung Not_RVK
1027 wird zu 2073, mit Feldbezeichnung SSG_Nr.

Die neue Feldbezeichnung der bereits vorhandenen Kategorie 0712 ist SW_aRegWVW.

```
update sik_fstab set name='SW_aRegWVW' where kateg=712 and setnr in (1,6)
```

- Bereits vorhandene, bisher nicht multiple Felder, die mit der Umstellung auf MAB2 multipel werden:

Diese Änderung kann nur per sql durchgeführt werden

Kategorie 304
 Kategorie 310
 Kategorie 331
 Kategorie 335
 Kategorie 425
 Kategorie 434
 Kategorie 512
 Kategorie 594

```
update sik_fstab set mult='M' where kateg in(304,310,331,335,425,434,512,594) and
setnr in(1,6)
```

- Neue Titeldatenfelder

Kategorie	Feldtyp	Multipel	Name	Feldgruppe
0020	C	multipel	Gel_DS_ID	
0021	C	multipel	Prim_ID	
0022	C	multipel	Sek_ID	
0041	C		Not_Cod	
0045	C		FreigabeKz	
0052	C	multipel	FF_Status	
0053	C		Nachl_MatC	
0057	C	multipel	MForm_MatC	
0070	C	multipel	Kz_Bearb_I	
0071	C	multipel	ID_Bes_I	
0072	C		Cod_Bes_I	
0406	C	multipel	Norm_Ersch	
0422	C		EJ_Erst_Bd	
0423	C		EJ_LetztBd	
0428	C	multipel	Datumsang	
0552	C	multipel	DOI	
0553	C	multipel	Artikel_Nr	
0618	C	multipel	UrhFilm2	
0621	C		Sek_GT1_VF	
0622	C		Sek_GT1_SN	
0623	C		Sek_GT1_ID	
0624	C		Sek_GT1_AF	
0625	C		Sek_GT1_BV	
0626	C		Sek_GT1_BS	
0627	C		Sek_GT2_VF	

0628	C		Sek_GT2_SN
0629	C		Sek_GT2_ID
0630	C		Sek_GT2_AF
0631	C		Sek_GT2_BV
0632	C		Sek_GT2_BS
0640	C		SekAusg_VF
0701	C	multipel	NotUDC
0702	C	multipel	NotDDC
0704	C	multipel	NotASB
0705	C	multipel	NotSSD
0706	C	multipel	NotSfB
0707	C	multipel	NotEppelsh
0708	C	multipel	NotKAB
0711	C	multipel	SWa_Regelw
0714	C	multipel	SW_Regelw
0715	C	multipel	SWHerkunft
0741	C	multipel	SH_KOE
0742	C	multipel	SH_FamName
0743	C	multipel	SH_NameTit
0744	C	multipel	SH_Titel
0745	C	multipel	SH_Thema
0746	C	multipel	SH_Geogr
0747	C	multipel	SH_n_uepr
0801	C		MC_HSS
0802	C		MC_Papier
0803	C		MC_Mform
0804	C		MC_BlindST
0805	C		MC_AV_Med
0806	C		MC_Medienk
0807	C		MC_ComputD
0808	C		MC_Spiele
0809	C		MC_Landkt
0810	C		MC_Anz
0903	C		Rswk1_Perm
0904	C	multipel	Rswk1_Erl
0908	C		Rswk2_Perm
0909	C	multipel	Rswk2_Erl
0913	C		Rswk3_Perm
0914	C	multipel	Rswk3_Erl
0918	C		Rswk4_Perm
0919	C	multipel	Rswk4_Erl
0923	C		Rswk5_Perm
0924	C	multipel	Rswk5_Erl
0928	C		Rswk6_Perm
0929	C	multipel	Rswk6_Erl
0933	C		Rswk7_Perm
0934	C	multipel	Rswk7_Erl
0938	C		Rswk8_Perm
0939	C	multipel	Rswk8_Erl
0943	C		Rswk9_Perm
0944	C	multipel	Rswk9_Erl

0948	C		Rswk10_Perm
0949	C	multipel	Rswk10_Erl
1025	C	multipel	UE_Reg_ID
1026	C	multipel	Reg_ID
1027	C	multipel	Lok_ID_I_V
1029	C	multipel	Sonst_ID
1030	C	multipel	Cod_Ang_DS
1338	C	multipel	Spra_Orig
1339	C	multipel	Zeitcode
1400	C		W_Verlag
1401	C		W_Verl_Ort
1402	C		W_Verl_Str
1403	C		W_Verl_Hnr
1404	C		W_Verl_PF
1405	C		W_Verl_PLZ
1406	C		W_Verl_POr
1407	C		W_Verl_Nam
1408	C		W_Verl_Dat
1410	C		W_Drucker
1411	C		W_Dru_Ort
1412	C		W_Dru_Str
1413	C		W_Dru_Hnr
1414	C		W_Dru_PF
1415	C		W_Dru_PLZ
1416	C		W_Dru_POrt
1417	C		W_Dru_Name
1418	C		W_Dru_Dat
1420	C		W_Vertrieb
1421	C		W_Vert_Ort
1422	C		W_Vert_Str
1423	C		W_Vert_Hnr
1424	C		W_Vert_PF
1425	C		W_Vert_PLZ
1426	C		W_Vert_POr
1427	C		W_Vert_Nam
1428	C		W_Vert_Dat
1430	C		W_Auslief
1431	C		W_Ausl_Ort
1432	C		W_Ausl_Str
1433	C		W_Ausl_Hnr
1434	C		W_Ausl_PF
1435	C		W_Ausl_PLZ
1436	C		W_Ausl_POr
1437	C		W_Ausl_Nam
1438	C		W_Ausl_Dat
1440	C		W_Andere
1441	C		W_And_Ort
1442	C		W_And_Str
1443	C		W_And_Hnr
1444	C		W_And_PF
1445	C		W_And_PLZ

1446	C		W_And_POrt
1447	C		W_And_Name
1448	C		W_And_Dat
1451	C	multipl	GT_ISSN
1452	C	multipl	GT_ISSN_f
1453	C	multipl	GT_ISBN
1454	C	multipl	GT_ISBN_f
1455	C	multipl	GT_ISMN
1456	C	multipl	GT_ISMN_f
1457	C	multipl	GT_Std_Nr
1517	C	multipl	Inhalts_Vz
1526	C	multipl	RezWerk_ID
1527	C	multipl	ParAusg_ID
1528	C	multipl	Rezensn_ID
1529	C	multipl	FF_Beil_ID
1530	C	multipl	Bezugsw_ID
1531	C	multipl	FruehA_ID
1532	C	multipl	FruehT_ID
1533	C	multipl	SpaetA_ID
1534	C	multipl	TitKonk_ID
1543	C	multipl	ISRN
1544	C	multipl	ISRNfalsch
1545	C	multipl	ISRN_P_E
1644	C	multipl	SekSig_vlb
1645	C	multipl	SekSignvlb
1661	C	multipl	NL_Textang
1662	C	multipl	NL_Zustand
1663	C	multipl	NL_Bezug
1664	C	multipl	NL_Proven
1669	C	multipl	NL_Red_Bem
1671	C	multipl	Verb_Ort
1672	C	multipl	HochschOrt
1673	C	multipl	VeranstOrt
1674	C	multipl	VerbOrt_ID
1675	C	multipl	HochSortID
1676	C	multipl	VAnOrt_ID
1677	C	multipl	ErschOrt_ID
1679	C	multipl	EJOriginal
1681	C	multipl	StW_Sach
1682	C	multipl	StW_Geogr
1683	C	multipl	StW_Person
1684	C	multipl	StW_Koe
1702	C	multipl	Not_GHBS
1703	C	multipl	Not_MSC
1704	C	multipl	Not_NWBib
1705	C	multipl	Not_EKZ

- Neue Lokaldatenfelder

Alle lokalen Felder werden der Multigruppe 41 zugeordnet. Damit sind sie bei Titelkorrekturen gegen Löschung durch SIKOM2 geschützt. Zusätzlich muß der Parameter 'SIKM_LokaleMultigruppe:J' in der Datei sisispar.tab gesetzt sein.

Mit Ausnahme der Felder 1311, 1350 - 1380 müssen alle Felder der Feldgruppe 41 mit dem Bewahren-Flag versehen werden.

z.B. per SQL :

```
update sik_fstab set bewahrenjn='B' where multgr=41 and setnr=1 and kateg not in
(1311,1350,1352,1354,1356,1358,1360,1362,1364,1366,1368,1370,1372,1380)
```

Kategorie	Feldtyp	Multipel	Name	Feldgruppe
1123	C	multipel	Lok_Ex_Eig	41
1131	C	multipel	Lok_AlteDr	41
1311	C	multipel	lSatz_ID	41
1350	C	multipel	l-S_Einl_T	41
1352	C	multipel	l-S_Bestan	41
1354	C	multipel	l-S_Luecke	41
1356	C	multipel	l-S_LueckD	41
1358	C	multipel	l-S_Bemerk	41
1360	C	multipel	l-S_Sign	41
1362	C	multipel	l-S_SoSto	41
1364	C	multipel	l-S_StoSig	41
1366	C	multipel	l-S_SigBem	41
1368	C	multipel	l-S_AusI_I	41
1370	C	multipel	l-S_Subito	41
1372	C	multipel	l-S_SortH	41
1380	C	multipel	l-S_NormBe	41
2020	C	multipel	Lok_ID_gDS	41
2025	C	multipel	Lok_ID_UeR	41
2026	C	multipel	Lok_ID_Reg	41
2027	C	multipel	Lok_ID_Unsp	41
2029	C	multipel	LokIDsonst	41
2070	C	multipel	Lok_Bearb	41
2071	C	multipel	Lok_Besitz	41
2072	C	multipel	Lok_Bes_Co	41
2074	C	multipel	SSG_Not	41
2075	C	multipel	ZDB_Prio	41
2090	C	multipel	Lok_Bd_AF	41
2091	C	multipel	Lok_EBandA	41
2651	C	multipel	Lok_CompFN	41
2652	C	multipel	Lok_MatDat	41
2653	C	multipel	Lok_CompPh	41
2654	C	multipel	Lok_SystVC	41
2655	C	multipel	Lok_eMail	41

2657	C	multipel	Lok_FTP	41
2658	C	multipel	Lok_RLogin	41
2659	C	multipel	Lok_ErgBem	41
2660	C	multipel	Lok_DialUp	41
2661	C	multipel	Lok_Zugr	41
2662	C	multipel	Lok_URL	41
2701	C	multipel	LNot_UDC	41
2702	C	multipel	LNot_DDC	41
2703	C	multipel	LNot_LC	41
2704	C	multipel	LNot_ASB	41
2705	C	multipel	LNot_SSD	41
2706	C	multipel	LNot_SfB	41
2707	C	multipel	LNot_Epp	41
2709	C	multipel	LNotDNB_TU	41
2710	C	multipel	LokSchlagw	41
2711	C	multipel	Lok_Sw_aRw	41
2712	C	multipel	Lok_Sw_Vw	41
2714	C	multipel	Lok_SWRegW	41
2715	C	multipel	Lok_SwHkft	41
2716	C	multipel	LNot_IFZ	41
2717	C	multipel	LNot_BayBg	41
2718	C	multipel	LNot_ZDB	41
2720	C	multipel	LokStichw	41
2721	C	multipel	LokStWSach	41
2722	C	multipel	LokStWGeo	41
2723	C	multipel	LokStWPers	41
2724	C	multipel	LokStWKoe	41
2730	C	multipel	Lok_Precis	41
2740	C	multipel	Lok_SubjHd	41
2750	C	multipel	Lok_InhZsf	41
2751	C	multipel	Lok_Annot	41
2752	C	multipel	LokVerf	41
2753	C	multipel	LokSprach	41

b. Neuaufbau der Normdateien

Die Normdateien werden mit den Daten aus dem Aleph-Verbundsystem über IMX komplett neu geladen, nachdem sie vorher neu angelegt bzw. geleert worden sind. Obwohl diese nicht ausgewertet werden, müssen eine SIGTAB.TXT- und eine SIGFORM.TXT-Datei bereitgestellt werden. Die MAB-Daten der Normdateien aus dem Verbund werden mit IMX in das SISIS-Format konvertiert und in die Datenbank geladen.

Achtung : Ab diesem Zeitpunkt sollten keine SISIS-Anwendungen mehr Laufen, die Änderungen an den Katalogdaten ermöglichen (z.B. KC/EC). Der CAT-Server muss aber für den IMX-Client laufen.

Voraussetzungen für das Laden von Normdaten:

- Um zu ermöglichen, daß Ladeläufe mehrfach gestartet werden können (z.B. um korrigierte Sätze nachzuladen), muss in der Datei *sisispar.tab* der Parameter "SIKM_LokalHandling" auf "N" gesetzt werden.

```
#### Besondere Lokaldatenbehandlung
#### Erlaubte Werte > N      = keine Auswertung
####      Bonn      = Bonner Lokaldatenhandling
####      Aachen   = Aachener Handling
####      Dortmund = Dortmunder Handling
####      Sokrates  = BVB-Lokalbehandlung
```

SIKM_LokalHandling:N

- Die Aktivierung des "Turbo-Updates" verhindert, dass beim Laden Aufträge geschrieben und Aktionsbytes gesetzt werden. Da später die Wörterbücher so-wieso neu aufgebaut werden, soll dieser Overhead hier vermieden werden. Zur Aktivierung muß im Startskript des CATServers eine Shellvariable TURBOLOAD auf "JA" gesetzt werden.

```
TURBOLOAD=JA
export TURBOLOAD
```

Achtung: Nach der Migration muß der Turbo-Update wieder deaktiviert werden!

Zusätzlich muß im Verzeichnis \$SIKMASSROOT/etc eine Datei mit dem Namen *turboUpdate* vorhanden sein.

```
$ pwd
/home/sokrates/catserver/imx/etc
$ ls -l
total 14
-r--r--r-- 1 sisis sisis 3763 Oct 13 11:43 environment
drwxr-xr-x 8 sisis sisis 512 Mar 4 09:31 param
drwxr-xr-x 2 sisis sisis 512 Mar 10 12:15 param.hffsis
```

```
drwxr-xr-x 2 sisis sisis 512 Jan 2 09:11 param.sndsis
-rw-r--r-- 1 sisis sisis 0 Mar 18 12:28 turboUpdate
$
```

Konvertierung:

- Bereitstellung der MAB-Daten für Konvertierung :
Die Daten müssen unter \$CATSERVERSPOOL/fremddat in den jeweiligen Unterverzeichnissen abgelegt werden.

```
$ pwd
/home/var/spool/sisis/catserver.hffsis/fremddat
$ ls -laR
.:
total 16
drwxr-xr-x 8 sisis sisis 512 Nov 4 08:49 .
drwxr-xr-x 34 sisis sisis 1024 Feb 18 10:17 ..
drwxr-xr-x 2 sisis sisis 512 Mar 3 15:04 koerpersch
drwxr-xr-x 2 sisis sisis 512 Nov 4 08:49 lokal
drwxr-xr-x 2 sisis sisis 512 Mar 3 15:05 personen
drwxr-xr-x 2 sisis sisis 512 Mar 3 15:05 schlagwort
drwxr-xr-x 2 sisis sisis 512 Nov 4 08:49 systematik
drwxr-xr-x 2 sisis sisis 512 Mar 3 15:06 titel
./koerpersch:
total 1540
drwxr-xr-x 2 sisis sisis 512 Mar 3 15:04 .
drwxr-xr-x 8 sisis sisis 512 Nov 4 08:49 ..
-rw-r--r-- 1 sisis sisis 772354 Mar 3 15:04 hff.koe

./lokal:
total 4
drwxr-xr-x 2 sisis sisis 512 Nov 4 08:49 .
drwxr-xr-x 8 sisis sisis 512 Nov 4 08:49 ..

./personen:
total 10228
drwxr-xr-x 2 sisis sisis 512 Mar 3 15:05 .
drwxr-xr-x 8 sisis sisis 512 Nov 4 08:49 ..
-rw-r--r-- 1 sisis sisis 5222069 Mar 3 15:05 hff.per

./schlagwort:
total 5508
drwxr-xr-x 2 sisis sisis 512 Mar 3 15:05 .
drwxr-xr-x 8 sisis sisis 512 Nov 4 08:49 ..
-rw-r--r-- 1 sisis sisis 2808331 Mar 3 15:05 hff.swd

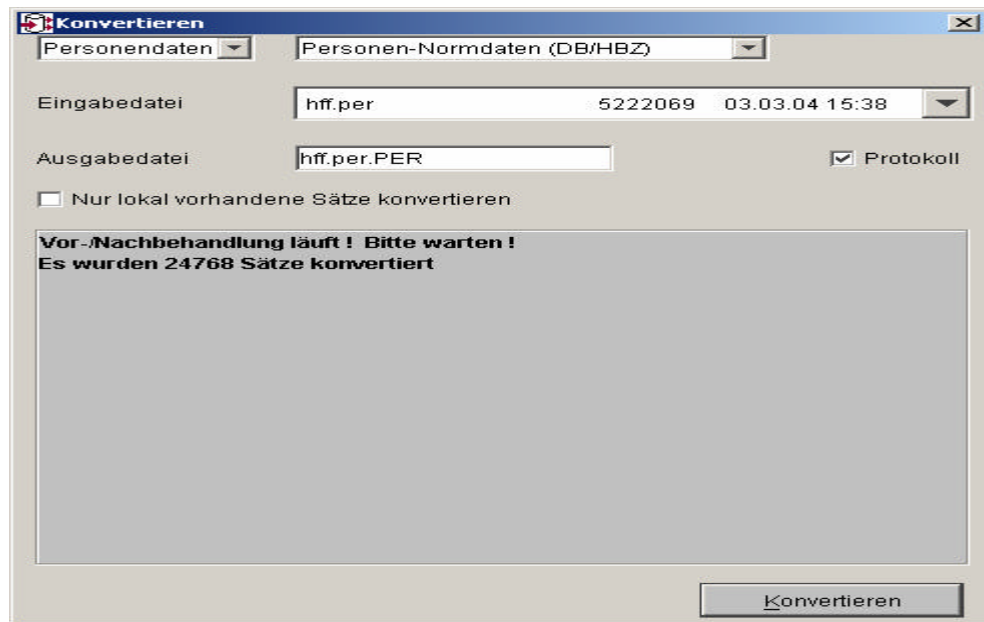
./systematik:
total 4
drwxr-xr-x 2 sisis sisis 512 Nov 4 08:49 .
drwxr-xr-x 8 sisis sisis 512 Nov 4 08:49 ..
$
```

- Konvertieren der Daten mit IMX :

Die aktuellen Konvertertabellen müssen in der Datenbank vorhanden sein und in der *konvTab.inf* im Installationsverzeichnis des IMX-Client eingetragen sein.
z.B.:

MB-PND-DB2|Personen-Normdaten (DB/HBZ)
MB-GKD-DB2|Körperschaften-Daten (DB/HBZ)
MB-SWD-DB2|Schlagwort-Normdaten (DB/HBZ)

IMX-Funktion "Konvertieren" für Normdaten



Dies muss für die Personennamen, Körperschaften und Schlagwörter durchgeführt werden.

Die konvertierten Daten stehen anschließend unter \$CATSERVERSPOOL/konvdat in den entsprechenden Unterverzeichnissen. Die Ausgangsdateien werden gelöscht.

```
$ pwd
/home/var/spool/isis/catserver.hffsis/konvdat
$ ls -laR
.:
total 14
drwxr-xr-x  7 sisis  sisis   512 Nov  4 08:49 .
drwxr-xr-x 34 sisis  sisis  1024 Feb 18 10:17 ..
drwxr-xr-x  2 sisis  sisis   512 Mar  2 16:58 koerpersch
drwxr-xr-x  2 sisis  sisis   512 Mar  2 16:57 personen
drwxr-xr-x  2 sisis  sisis   512 Mar  2 17:00 schlagwort
drwxr-xr-x  2 sisis  sisis   512 Nov  4 08:49 systematik
drwxr-xr-x  2 sisis  sisis   512 Mar  2 16:52 titel
```

./koerpersch:

total 980

drwxr-xr-x	2	sisis	sisis	512 Mar 2 16:58 .
drwxr-xr-x	7	sisis	sisis	512 Nov 4 08:49 ..
-rw-rw-rw-	1	sisis	sisis	486566 Mar 2 16:58 hff.koe.KOE

./personen:

total 4420

drwxr-xr-x	2	sisis	sisis	512 Mar 2 16:57 .
drwxr-xr-x	7	sisis	sisis	512 Nov 4 08:49 ..
-rw-rw-rw-	1	sisis	sisis	2251146 Mar 3 15:37 hff.per.PER

./schlagwort:

total 3992

drwxr-xr-x	2	sisis	sisis	512 Mar 2 17:00 .
drwxr-xr-x	7	sisis	sisis	512 Nov 4 08:49 ..
-rw-rw-rw-	1	sisis	sisis	2029363 Mar 2 17:01 hff.swd.SWD

./systematik:

total 4

drwxr-xr-x	2	sisis	sisis	512 Nov 4 08:49 .
drwxr-xr-x	7	sisis	sisis	512 Nov 4 08:49 ..

\$

Kontrolle :

Die Anzahl der konvertierten Datensätze muss übereinstimmen mit der Anzahl der MAB-Datensätze und der Ausspeicherungsstatistik.

Feldstrukturtabellen der Normdateien auf Standardwerte zurücksetzen:

Die Recherche über die Normdateien kann nicht mehr erfolgen. Die Recherche im WebOPAC über Körperschaften und Schlagwortketten muss abgeklemmt werden. Dies geschieht unter "SIADMIN/OPAC/Rechercheparameter/Definition der Standardsuche".

Empfehlung:

Sinnvoll wäre auch die Abschaltung der Freien Suche in "SIADMIN/OPAC/Systemparameter/Kennwortverwaltung" und eventuell der Expertenuche in "SIADMIN/OPAC/Rechercheparameter/Feldstrukturtafel bearbeiten".

Soll die Anzeige von Körperschaft und Schlagwort in der Vollanzeige unterdrückt werden, muß in

"SIADMIN/OPAC/Rechercheparameter/Feldstrukturtafel bearbeiten" bei den entsprechenden Kategorien die Anzeigefolgenummer auf 0 gesetzt werden.

Anschliessend ist ein Neustart des OPServers erforderlich.

Vor dem Laden der Normdaten werden die Feldstrukturtabellen der Normdateien auf die Standardeinstellungen gesetzt. Dazu wird vom BVB eine Ladedatei zur Verfügung gestellt. Vor dem Einspielen dieser Datei sind in der Tabelle "sik_fstab" die Sätze mit den Setnr. 2, 3, 4, 5 (Normdateien) zu löschen.

```
[30] sokrates.hffsis.1> delete from sik_fstab
[30] sokrates.hffsis.2> where setnr in (2,3,4,5)
[30] sokrates.hffsis.3> go
(227) rows affected)
[31] sokrates.hffsis.1>
```

Das Einspielen der Standardsätze erfolgt mittels "dbtool". Vor dem Aufruf müssen die Variablen DATABASE und DBS unbedingt richtig gesetzt sein.

```
$ echo $DATABASE
hffsis
$ echo $DBS
syb
$ /home/sisis/sc/dbtool sik_fstab_norm.load
connected to Sybase:hffsis
begin operation: INSERT (sik_fstab)
234 datalines executed
disconnected
$
```

Laden der Normdateien :

- Leeren der Normdatentabellen (per_daten, swd_daten, koe_daten) :

Z.B. für die Schlagwortdatei:

```
$ isql -U sisis -D hffsis
```

Password:

```
1> select count(*) from swd_daten
```

```
2> go
```

3529

(1 row affected)

```
1> truncate table swd_daten
```

```
2> go
```

```
1> select count(*) from swd_daten
```

```
2> go
```

0

(1 row affected)

1> quit

\$

- Laden der Daten mit IMX :

Unter \$CATSERVER_ROOT/imx/etc/param müssen die Dateien SIGTAB.TXT und SIGFORM.TXT bereitstehen, auch wenn diese hier nicht ausgewertet werden.

IMX-Funktion "Laden" für Normdaten

Laden (Einzelschritte)

Erzeugen Ladedateien | **Laden** | Invertieren | Verknüpfen

Laden: Schlagworte ☒ Protokoll

Eingabedatei: hff.swd 11396 03.03.04 16:35

☐ Katalogdaten bewahren
☐ Abgleich von Sätzen ohne ID durch Sätze mit ID
☐ Abgleich von Sätzen mit ID durch Sätze ohne ID

Bearbeitete Sätze: 10010
Sätze: 10000; Zeit: 16:35:30
Es wurden <9991> Sätze erfolgreich bearbeitet
Es traten bei <20> Sätzen Fehler auf
Die fehlerhaften Sätze stehen in der ursprünglichen Ladedatei
Die Protokolldatei <hff.swd.prt> ist angelegt

Dies muss für die Personennamen, Körperschaften und Schlagwörter durchgeführt werden.

Falls beim Laden der Normdaten Fehler auftreten, bleiben die betroffenen Sätze in der Ladedatei stehen. Die Fehlermeldungen sind dabei als Kommentar eingefügt. Die Sätze müssen korrigiert und der Ladelauf anschliessend wiederholt werden.

Vor dem Nachladen ist ein Update Sequences für die betroffenen Tabellen notwendig. Hierfür steht im Migrations-Package ein Script (Punkt 8) zur Verfügung.

\$ startmig

Migration auf das neue Verbundsystem

- 1 : Buchsätze anlegen / ergänzen
- 2 : Löschen von Exemplardaten im Katalog
- 3 : Austausch Verbund-Ids
- 4 : Füllen der Tabelle titel_verbund
- 5 : Anlegen des Triggers für die Kopplung sm_bvb -> titel_verbund
- 6 : Erzeugen Konkordanz-Datei für den ID-Austausch
- 7 : Anpassen FSTAB bzgl. Anschluss PND / zusätzl. KOE- + SWD-Felder
- 8 : Update Sequences (vor dem Nachladen)

Q : Abbruch

Ihre Eingabe: **8**

Für welches Set sollen die Sequences angepasst werden:

- 1: Titeldaten
 - 2: Personen
 - 3: Körperschaften
 - 4: Schlagworte
 - q) Abbruch
- \$

c. Filtern der Titelladefdatei

Die aus Aleph gelieferten MAB-Titeldaten werden zunächst mit IMX konvertiert und anschließend über ein Filter-Script (bvb_normfilt.sh) auf die gewünschten Felder reduziert, für die der Update greifen soll. Das sind in erster Linie die Felder mit den Normdateiverknüpfungen, evtl. aber auch weitere Felder, die so bisher nicht im Lokalsystem gespeichert waren (z.B. Sprach-Code, Datenträger-KZ, usw.).

Das Ergebnis des Filterlaufes wird noch mit einem weiteren Script (lee-re_902.pl) nachbehandelt, um mit dem späteren Update auf die Titeldaten auch alte Verknüpfungen zu Schlagwortketten in Kategorie 902 zu löschen.

Der BVB stellt die Scripte zusammen mit dem Migrations-Package auf dem ftp-Server zur Verfügung.

Konvertierung:

- Bereitstellung der MAB-Daten für Konvertierung :
Die Daten müssen unter \$CATSERVERSPOOL/fremddat in den jeweiligen Unterverzeichnissen abgelegt werden.

```
$ pwd
/home/var/spool/isis/catserver.hffsis/fremddat
$ ls -laR
total 16
drwxr-xr-x  8 isis  isis    512 Nov  4 08:49 .
drwxr-xr-x 34 isis  isis    1024 Feb 18 10:17 ..
drwxr-xr-x  2 isis  isis    512 Mar  3 15:04 koerpersch
drwxr-xr-x  2 isis  isis    512 Nov  4 08:49 lokal
drwxr-xr-x  2 isis  isis    512 Mar  3 15:05 personen
drwxr-xr-x  2 isis  isis    512 Mar  3 15:05 schlagwort
drwxr-xr-x  2 isis  isis    512 Nov  4 08:49 systematik
drwxr-xr-x  2 isis  isis    512 Mar  3 15:06 titel
./titel:
total 42052
drwxr-xr-x  2 isis  isis    512 Mar  3 15:06 .
drwxr-xr-x  8 isis  isis    512 Nov  4 08:49 ..
-rw-r--r--  1 isis  isis  21502062 Mar  3 15:06 hff.tit
$
```

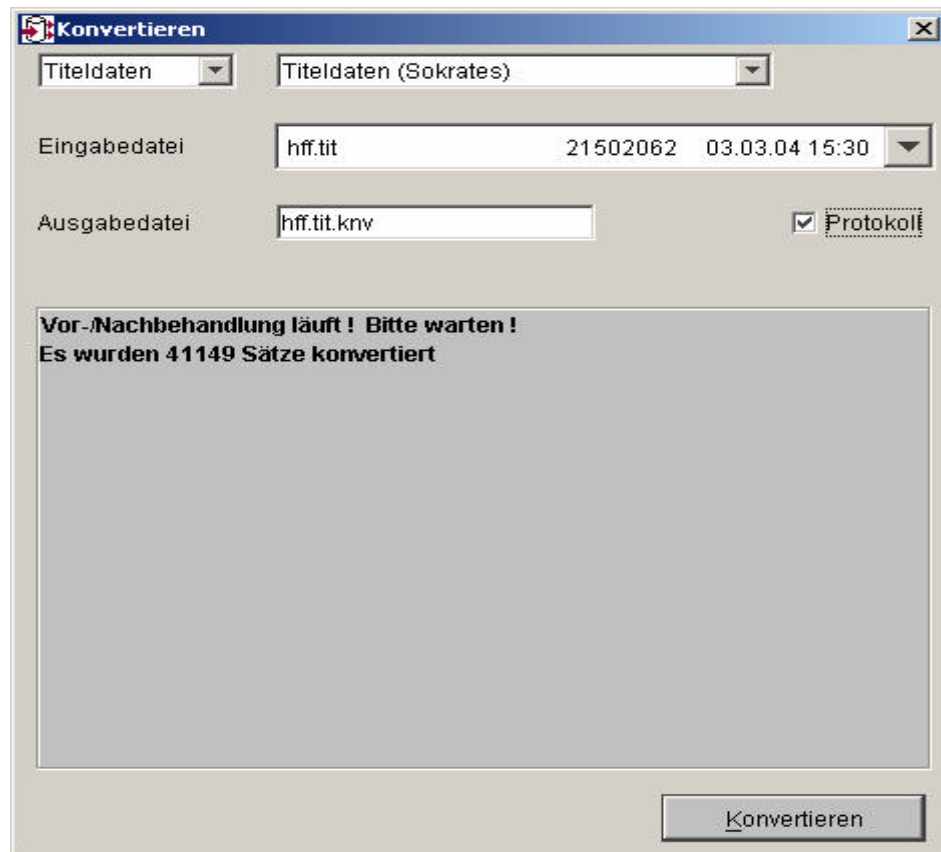
- Konvertieren der Daten mit IMX :

Die aktuellen Konvertertabellen müssen in der Datenbank vorhanden sein und in der *konvTab.inf* im Installationsverzeichnis des IMX-Client eingetragen sein.

z.B.:

MB-TIT-SOK|Titeldaten (Sokrates)

IMX-Funktion "Konvertieren" für Titeldaten



Die konvertierten Daten stehen anschließend unter
\$CATSERVERSPOOL/konvdat in den entsprechenden Unterverzeichnissen.
Die Ausgangsdateien werden gelöscht.

```
$ pwd
/home/var/spool/isis/catserver.hffsis/konvdat
$ ls -laR
.:
total 14
drwxr-xr-x  7 sisis  sisis    512 Nov  4 08:49 .
drwxr-xr-x 34 sisis  sisis   1024 Feb 18 10:17 ..
drwxr-xr-x  2 sisis  sisis    512 Mar  2 16:58 koerpersch
drwxr-xr-x  2 sisis  sisis    512 Mar  2 16:57 personen
drwxr-xr-x  2 sisis  sisis    512 Mar  2 17:00 schlagwort
drwxr-xr-x  2 sisis  sisis    512 Nov  4 08:49 systematik
drwxr-xr-x  2 sisis  sisis    512 Mar  2 16:52 titel

./titel:
total 48666
drwxr-xr-x  2 sisis  sisis    512 Mar  2 16:52 .
drwxr-xr-x  7 sisis  sisis    512 Nov  4 08:49 ..
-rw-rw-rw-  1 sisis  sisis 24882126 Mar  3 15:29 hff.tit.knv
$
```

Kontrolle :

Die Anzahl der konvertierten Datensätze muss übereinstimmen mit der Anzahl der MAB-Datensätze und der Ausspeicherungsstatistik.

Filtern und Nachbearbeiten der konvertierten Titeldatei :

Aus der vorliegenden Datei mit den kompletten Titeldaten wird durch das Filterscript *bvb_normfilt.sh* eine neue Datei erzeugt, die nur die erforderlichen Kategorien enthält. Beim Aufruf des Scriptes werden die Namen von Eingabe- und Ausgabedatei als Argumente mitgegeben.

Die Ausgabe des Filterscriptes wird anschliessend noch mit dem Perlskript *leere_902.pl* nachbearbeitet. Damit werden bei Titelsätzen mit vorhandener Kategorie 902 die Ladedaten so ergänzt, dass beim Update der Titeldaten bei Punkt "g" alte Schlagwortketten in Kategorie 902 entfernt werden. In diesem Perlskript muss in der ersten Zeile u.U. der Pfad zum Perl-Interpreter an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Das Skript erwartet die gefilterten Daten (s.o.) von der Standardeingabe und schreibt das Ergebnis auf die Standardausgabe. Mit diesem Ergebnis wird dann im folgenden weitergearbeitet.

Damit die Ergebnisdatei bei nachfolgenden Schritten vom IMX-Client gefunden wird, muß sie im gleichen Verzeichnis abgelegt werden und sollte ebenfalls die Endung ".knv" erhalten.

```
$ pwd
/home/var/spool/isis/catserver.hffsis/konvdat/titel
$ ls -l
total 48656
-rw-rw-rw- 1 sisis sisis 24882126 Mar 3 15:29 hff.tit.knv
```

Herausfiltern der relevanten Kategorien:

```
$ /erst/hff/migration/Punkt3c/bvb_normfilt.sh hff.tit.knv tmp.out
$ ls -l
total 65136
-rw-rw-rw- 1 sisis sisis 24882126 Mar 3 15:29 hff.tit.knv
-rw-r--r-- 1 sisis sisis 8421438 Mar 19 11:43 tmp.out
```

Zählen der gefilterten Daten:

```
$ grep -c '9999:' tmp.out
41056
```

Nachbearbeiten des Zwischenergebnisses mit Perlscript:

```
$ /erst/hff/migration/Punkt3c/leere_902.pl < tmp.out > hff.tit_filter.knv
$ grep -c '9999:' hff.tit_filter.knv
41056
```

Anzahl Titelsätze im Lokalsystem und in Aleph:

Bestimmen der lokal zuviel vorhandenen und der lokal fehlenden Titelaufnahmen:

Verbund-ID-Nummer aus konvertierten MAB-Daten extrahieren

```
$ pwd  
/home/var/spool/isis/catserver.hffsis/konvdat/titel  
$  
$ awk -F: '/^010:/ { print $2; }' tmp.out > tmp.bvbid
```

Die Konkordanzdatei aus Teil 2 auswerten:

```
$ pwd  
/erst/hff/erstladen/bvbmig2c  
$ awk -F\| '{ print $2 }' titKonk > lok.bvbid
```

Die Datei lok.bvbid in das aktuelle Verzeichnis holen, beide sortieren.

```
$ sort < lok.bvbid > lok.bvbid.sort  
$ sort < tmp.bvbid > tmp.bvbid.sort  
  
$ diff lok.bvbid.sort tmp.bvbid.sort > diff.out  
$ grep '<' diff.out > zuviel.out  
$ grep '>' diff.out > zuwenig.out
```

Die so entstandenen Dateien enthalten die im Lokalsystem zu viel enthaltenen Titel und die Titel, die fehlen. Diese Fälle müssen später von den Katalogisierungsfachleuten kontrolliert und bereinigt werden. Mit den weiteren Schritten der Migration kann unabhängig davon fortgefahren werden.

Die zu viel enthaltenen Titel müssen kontrolliert und evtl. gelöscht werden. Bei Fällen, die berechtigter Weise im Lokalsystem sind, muss im Verbund ein Besitznachweis ergänzt werden.

Die fehlenden Titel müssen im Verbundsystem geprüft werden und nötigenfalls ins Lokalsystem überspielt werden. Dazu könnte man den Besitznachweis im Verbundsystem löschen und wieder neu erfassen.

d. Anpassen der Titeldatei-FSTAB

Hierfür steht im Migrations-Package ein Skript (Punkt 7) zur Verfügung. Dabei werden alle notwendigen Änderungen an der FSTAB durchgeführt im Hinblick auf die Normdateiverknüpfungen.

Die Kategorien 100 – 103 erhalten den Feldtyp "Verweis" und der Anschluss an die Personennormdatei wird hergestellt. Die Kategorie 453 erhält den Feldtyp "Character". Ferner werden die bisher nicht vorhandenen Felder im Bereich der Körperschaften (Kat. 200 - 239) und Schlagworte (Kat. 900-947) angelegt.

Achtung : Wörterbuchneuaufbau bei "h"

Empfehlung:

Soll die Anzeige von Personennamen in der Vollanzeige des WebOPAC unterdrückt werden, müssen in "SIADMIN/OPAC/Rechercheparameter/Feldstrukturtabelle bearbeiten" bei den entsprechenden Kategorien die Anzeigefolgenummern auf 0 gesetzt werden.

Anschliessend ist ein Neustart des OPServers erforderlich.

Ablauf :

- Anlegen eines Arbeitsverzeichnisses, z.B.:
\$ pwd
/erst/hff/migration/Punkt3d
 - Aufruf des Programms :
\$ startmig
Migration auf das neue Verbundsystem
-
- 1 : Buchsätze anlegen / ergänzen
 - 2 : Löschen von Exemplardaten im Katalog
 - 3 : Austausch Verbund-IDs
 - 4 : Füllen der Tabelle titel_verbund
 - 5 : Anlegen des Triggers für die Kopplung sm_bvb -> titel_verbund
 - 6 : Erzeugen Konkordanz-Datei für den ID-Austausch
 - 7 : Anpassen FSTAB bzgl. Anschluss PND / zusätzl. KOE- + SWD-Felder
 - 8 : Update Sequences (vor dem Nachladen)
- Q : Abbruch
- Ihre Eingabe: 7
- connected to Sybase:hffsis
- begin operation: INSERT (sik_fstab)
- 104 datalines executed
- begin operation: UPDATE (sik_fstab)
- 1 rows updated...
- 1 datalines executed
- begin operation: UPDATE (sik_fstab)
- 1 rows updated...
- 1 datalines executed

```
begin operation: UPDATE (sik_fstab)
1 rows updated...
1 datalines executed
begin operation: UPDATE (sik_fstab)
1 rows updated...
1 datalines executed
begin operation: UPDATE (sik_fstab)
1 rows updated...
1 datalines executed
begin operation: UPDATE (sik_fstab)
1 rows updated...
1 datalines executed
disconnected
$
```

e. Erzeugen der Titelladedatei

Die bei „c“ entstandene Datei wird per IMX in eine Ladedatei gewandelt, mit den echten Normdateiverknüpfungen. Dabei entsteht auch die Tabelle *sm_verweis* und es werden evtl. Normdateiladedateien angelegt mit Normdatensätzen, die nicht gefunden wurden.

Ablauf :

Aufruf des IMX-Client, Funktion "Laden", Registerkarte "Erzeugen Ladedateien". Als Eingabedatei wird die gefilterte und nachbearbeitete Titeldatei angegeben.

Laden (Einzelschritte)

Erzeugen Ladedateien | **Laden** | Invertieren | Verknüpfen

Eingabedatei: hff.tit_filter.kn 8421438 19.03.04 11:43 Anzeigen

Direkter Abgleich über die ID: ☒ PND ☒ GKD ☒ SWD ☐ ISBN-Referenzdatei erzeugen

Übernahme in die PND: ☐ Verweisformen ☒ zugehörige Körperschaften

Übernahme in die GKD: ☐ Verweisformen

Ausgabedatei: hff.tit_filter

Start

Ergebnis:

Laden (Einzelschritte)

Erzeugen Ladedateien | **Laden** | Invertieren | Verknüpfen

Eingabedatei: hff.tit.knv 25335929 24.03.04 15:12 Anzeigen

Direkter Abgleich über die ID: ☒ PND ☒ GKD ☒ SWD ☐ ISBN-Referenzdatei erzeugen

Übernahme in die PND: ☐ Verweisformen ☐ zugehörige Körperschaften

Übernahme in die GKD: ☐ Verweisformen

Ausgabedatei: hff.tit

Bearbeitete Sätze: 41050
Saetze: 10000; Zeit: 15:35:00
Saetze: 20000; Zeit: 15:42:32
Saetze: 30000; Zeit: 15:49:27
Saetze: 40000; Zeit: 15:54:47
Es wurden <41056> Sätze erfolgreich bearbeitet
Die Normdatei-Ladedatei <...hff.tit_filter.PER> ist angelegt
Die Normdatei-Ladedatei <...hff.tit_filter.SWD> ist angelegt

Start

Die Anzahl der hier verarbeiteten Sätze muß der bei "c" erzeugten, gefilterten Titeldatei entsprechen. Bei diesem Lauf dürften keine Fehler auftreten.

Die bearbeiteten Titelsätze stehen nach diesem Schritt in einer Datei mit der Endung ".VWS":

```
$ pwd
/home/var/spool/isis/catserver.hffsis/konvdat/titel
$ ls -l
total 59894
-rw-rw-rw- 1 sisis sisis 25335929 Mar 24 15:12 hff.tit.knv
-rw-rw-rw- 1 sisis sisis 5286105 Mar 24 15:55 hff.tit_filter.VWS
```

Bei diesem Lauf entstehen in den entsprechenden Verzeichnissen Ladedateien für die Normdateien in SISIS für die Normaufnahmen, die bisher nicht geladen wurden. Diese müssen bei „f“ nachgeladen werden. Im Normalfall sollte nur für die Schlagwortdatei eine Ladedatei zum Nachladen entstehen.

Nach dem Schritt "Erzeuge Ladedateien" sind in der Tabelle *sm_verweis* Sätze vorhanden:

```
[21] sokrates.hffsis.1> select count(*) from sm_verweis;
```

```
-----
      15802
```

(1 row affected)

f. Vervollständigung der Normdateien

Hier werden zunächst die bei „e“ evtl. entstandenen Normdatenladedateien nachgeladen. Danach wird für alle Normdateien ein Wörterbuchneuaufbau durchgeführt (spätestens bei „h“).

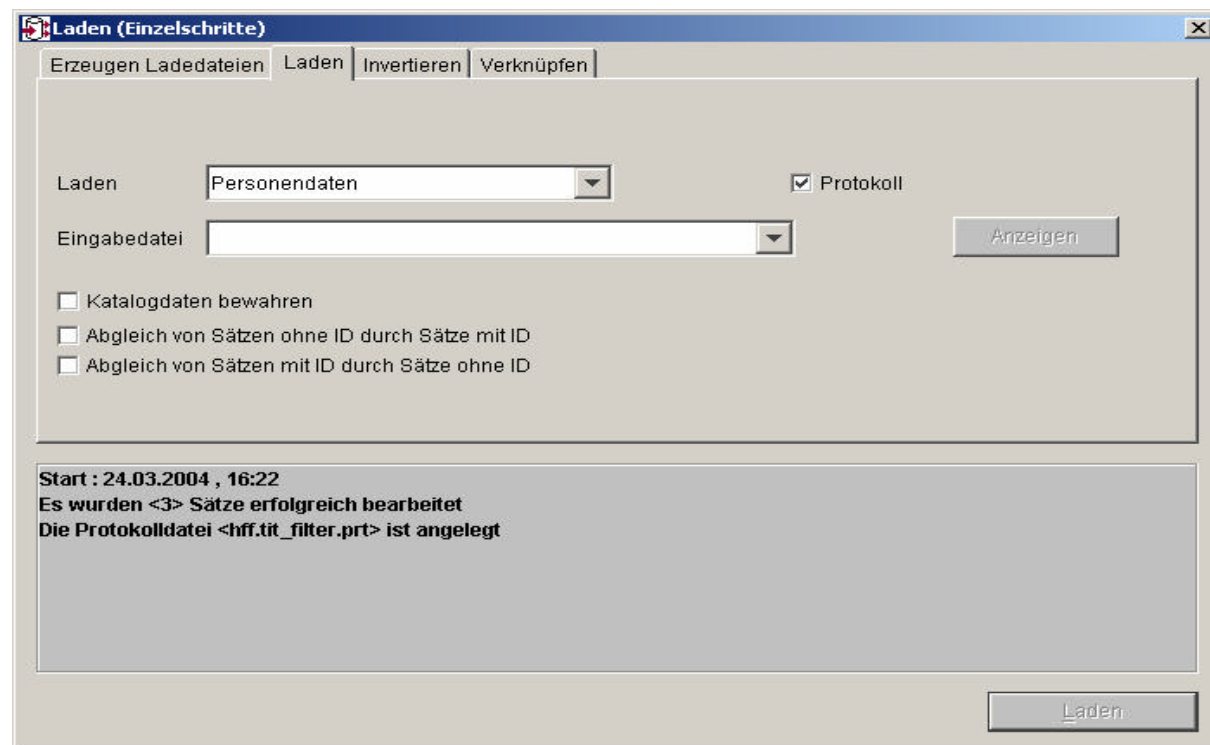
Auch hier muss vor dem Nachladen ein Update Sequences für die betreffende Normdatei erfolgen (siehe „b“).

Ablauf :

Im Beispiel wurden weitere Personen- und Schlagwort-Normdaten erzeugt.

```
$ ls -la
total 6
drwxr-xr-x  2 sisis  sisis    512 Mar 24 15:55 .
drwxr-xr-x  7 sisis  sisis    512 Nov  4 08:49 ..
-rw-rw-rw-  1 sisis  sisis    156 Mar 24 15:55 hff.tit_filter.PER
$ pwd
/home/var/spool/isis/catserver.hffsis/konvdat/personen
$ cd ../schlagwort
$ ls -la
total 744
drwxr-xr-x  2 sisis  sisis    512 Mar 24 15:55 .
drwxr-xr-x  7 sisis  sisis    512 Nov  4 08:49 ..
-rw-rw-rw-  1 sisis  sisis   366133 Mar 24 15:55 hff.tit_filter.SWD
$
```

Aufruf des IMX-Clients, Funktion Laden:



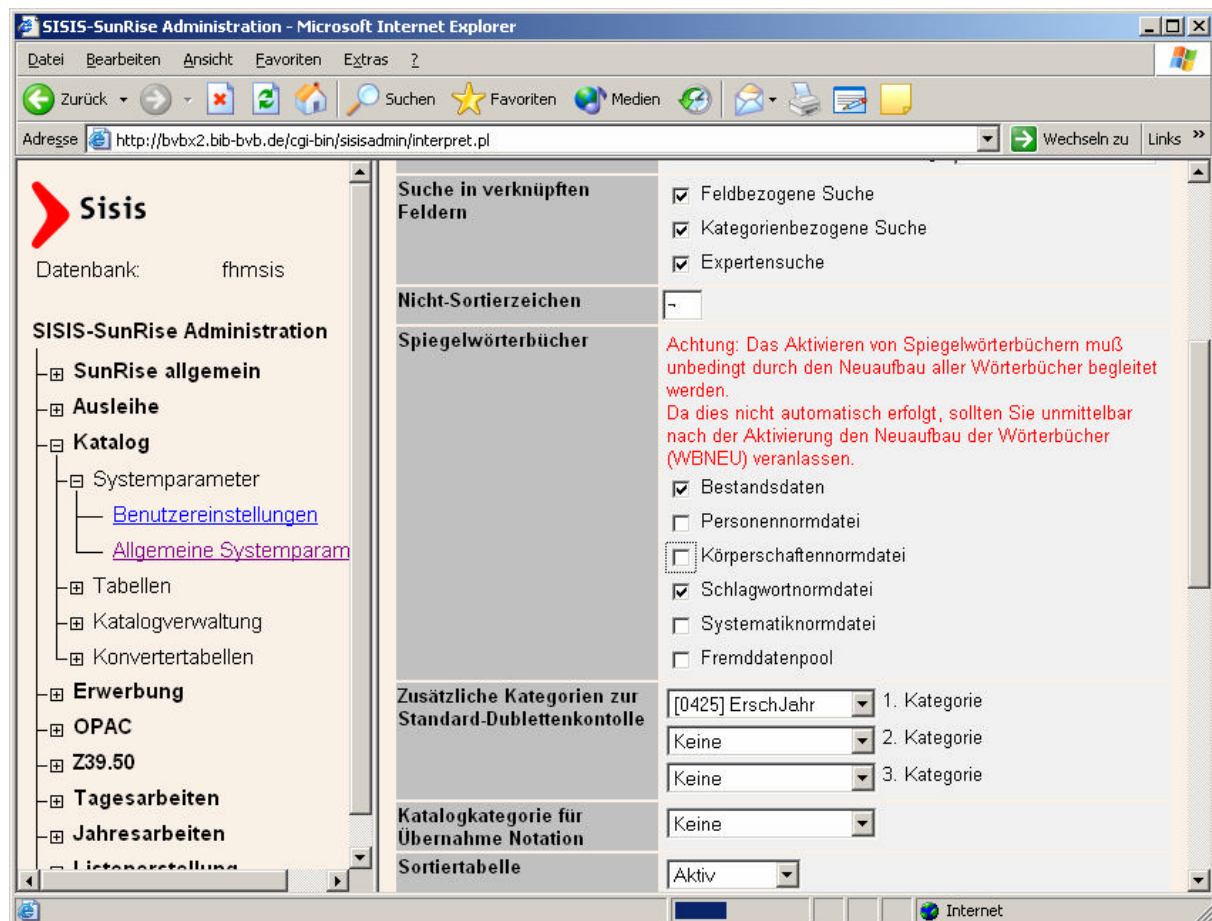
Falls beim Laden der Normdaten Fehler auftreten, bleiben die betroffenen Sätze in der Ladedatei stehen. Die Fehlermeldungen sind dabei als Kommentar eingefügt. Die Sätze müssen korrigiert und der Ladelauf anschliessend wiederholt werden.

Das Laden muß für sämtliche aus den Titeldaten erzeugten Normdateien durchgeführt werden.

Ablauf Wörterbuchneuaufbau für Normdateien:

Für den Wörterbuchneuaufbau unbedingt die WBNEU Dokumentation beachten (Sicherung, Anwendungsserver stoppen etc.) !

Man sollte sich an dieser Stelle genau überlegen, für welche Normdateien der Aufbau eines Spiegelwörterbuchs gewünscht wird. Wird das Spiegelwörterbuch nicht mit aufgebaut, wirkt sich das positiv auf die Laufzeiten aus.



Wurden die Einstellungen für die Spiegelwörterbücher geändert, muß der CATServer neu gestartet werden.

Im folgenden ist als Beispiel der Ablauf beim Aufbau des Wörterbuches für die Körperschaften protokolliert. Ebenso muß der Aufbau für das Schlagwort- und

das Personenwörterbuch erfolgen. Alternativ können auch alle drei Wörterbücher in einem Lauf neu aufgebaut werden.

Anlegen eines Arbeitsverzeichnisses, z.B.:

```
$ pwd
```

```
/erst/hff/migration/Punkt3f
```

```
$
```

Kontrolle, ob die Variablen DATABASE und DBS korrekt gesetzt sind:

```
$ echo $DATABASE
```

```
hffsis
```

```
$ echo $DBS
```

```
syb$
```

```
$ startwbneu
```

2004-03-26 11:37:32:

W Ö R T E R B U C H N E U A U F B A U

Datenbank: hffsis

Sollen alle Wörterbücher neu aufgebaut werden (A)

oder einzelne Wörterbücher (E)

Abbruch (Q) ? E

Soll NUR das Titel-String-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Titel-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Personen-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Körperschafts-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? J

Soll das Schlagwort-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Systematik-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Fremddatenpool-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Der Platz im akt. Verzeichnis ist ausreichend für die Deskriptoren-Dateien.

Sollen die dsk-Dateien im akt. Verzeichnis angelegt werden (J/N/Q=Abbruch) ? J

Der Platz unter /var/tmp ist ausreichend für die temp. Sortier-Dateien.

Sollen die temp. Sortier-Dateien dort angelegt werden (J/N/Q=Abbruch) ? J

Nur die in Datei *_felder spezifizierten Felder neu aufbauen

(J/N/Q=Abbruch) ? N

Soll das Entladen auf 10 parallele Verzeichnisse verteilt werden

(Achtung: Es wird der doppelte Speicherplatz benötigt)

(J/N/Q=Abbruch) ? J

Sollen Ladedateien erzeugt werden, anstatt die Deskriptoren direkt zu laden

(J/N/Q=Abbruch) ? J

Im folgenden wird überprüft, ob alle Daten bearbeitet sind.

Diese Überprüfung kann ein paar Minuten dauern.

2004-03-26 11:43:01:

Überprüfung *.seq-Dateien

Datei /home/var/spool/isis/catserver.hffsis/db/koe_auf.seq muss gelöscht werden

2004-03-26 11:43:03:

Überprüfung Auftragsdateien

2004-03-26 11:43:04:

Überprüfung negative Katalogschlüssel

2004-03-26 11:43:05:

Überprüfung Aktions-Bytes

2004-03-26 11:43:06:

Überprüfung Indizes

Im folgenden wird überprüft, ob alle Indizes vorhanden sind.

Die Konsistenzprüfung ergab, dass für einen korrekten Wörterbuchaufbau vorher Daten-Manipulationen vorgenommen werden müssen, so dass es kurzzeitig, d.h. bevor das Wörterbuch aufgebaut ist, zu weiterführenden Inkonsistenzen der Daten kommen kann (s. auch die zugehörige Dokumentation).

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Testerstellung der Deskriptor-Dateien (keine Veränderung der Datenbank)(T)

Durchführung der Datenmanipulation mit anschl. Wörterbuchneuaufbau

(W)

Testweise erstellte Deskriptoren jetzt laden (L)

Abbruch der Bearbeitung (Q) W

Folgende Wörterbücher wurden zur Bearbeitung ausgewählt:

Körperschaften-Wörterbuch

Die Hilfsdateien für die Sortierung werden unter

</var/tmp> abgelegt

Die Deskriptoren-Dateien werden unter </erst/hff/migration/Punkt3f> abgelegt

Datenmanipulation vor Wörterbuchneuaufbau wird durchgeführt

Die Deskriptoren-Dateien werden ***PARALLEL*** entladen

Das/die gewählte(n) Wörterbuch/Wörterbücher werden neu aufgebaut

Jetzt im Hintergrund starten (J/N) ? J

\$ Ausgabe wird gesendet an nohup.out

Jetzt läuft der Wörterbuchneuaufbau im Hintergrund ab. Das Ende des Laufes wird durch das Anlegen einer Datei "WB.ende" angezeigt.

```
$ cat WB.ende
2004-03-26 11:48:43:
Der Wörterbuchaufbau wurde beendet.
Bitte lesen Sie die Protokoll-Dateien nohup.out, stdout.wbneu.prot,
stderr.wbneu.prot und db.wbneu.prot.
$
```

Ablauf Aufbau der Anzeigetabellen für Normdateien:

Der Aufbau der Anzeigetabellen geschieht mit dem Skript "startanzindmass".
Aufgebaut werden hier die Tabellen *per_anzeige*, *koe_anzeige* und *swd_anzeige*.

Vor dem Aufruf müssen außer \$DATABASE auch die Variablen
\$CATSERVER_ROOT und \$CATSERVER_SPOOL gesetzt sein, im Beispiel:

```
$ export CATSERVER_ROOT=/home/sokrates/catserver
$ export CATSERVER_SPOOL=/home/var/spool/isis/catserver.hffsis
$
```

Als Beispiel imFolgenden der Aufbau der Anzeigetabelle für die Körper-
schaftsnormdatei (*koe_anzeige*).

Löschen des bisherigen Inhaltes der Tabelle per SQL:

```
$ isql -U sisis -D hffsis
Password:
1> truncate table koe_anzeige
2> go
1> select count(*) from koe_anzeige
2> go
```

```
-----
      0
```

(1 row affected)

```
1> quit
```

Start des Skripts für Körperschaftsnormdaten, d.h. hier mit "-norm 3":

```
$ startanzindmass -norm 3
```

```
2004-05-11 14:22:20:
    Anzeigetabelle angelegt und leer?
0
0
```

```
2004-05-11 14:22:21:
    Entladen der Katalogschlüssel in die Datei /tmp/anzindmass.keys.3...
```

2004-05-11 14:22:22:

Merken des Tablespace der Indices der Anzeigetabelle

2004-05-11 14:22:23:

Indexe sind in default

2004-05-11 14:22:23:

Dropfen der Indices der Anzeigetabelle

2004-05-11 14:22:23:

ANZINDMASS laedt mit /tmp/anzindmass.keys.3 ...

2004-05-11 14:22:23:

ANZINDMASS laedt mit /tmp/anzindmass.keys.3 ...

Aufbau der Anzeige-Tabellen für Normdateien läuft

Start : 11.05.2004 , 14:22

Bearbeitete Sätze: 12220

Es wurden <12225> Sätze bearbeitet

2004-05-11 14:27:49:

Indices der Anzeigetabelle wiederherstellen ...

2004-05-11 14:27:58:

Update statistics ...

2004-05-11 14:28:00:

Das Laden der Anzeige-Tabelle für Normdaten koe_anzeige ist beendet

Bitte beachten Sie die Datei startanzindmass.prot.170

\$

Das gleiche muß für die Personennormdaten ("-norm 2") und Schlagwortnormdaten ("-norm 4") durchgeführt werden.

g. Update der Titeldaten

Die Titeldatendatei aus „e“ wird als Updatelauf über IMX eingespielt und so die Normdateiverknüpfungen hergestellt. Als Updatekategorie dient dabei die Fremd-Nummer (Kat. 010).

Für diesen Lauf muß zwingend der "Turbo-Update" (s. unter "b") verwendet werden, da hier die Tatsache ausgenutzt wird, dass der Turbo-Update den Nummernspender der betreffenden Daten nicht automatisch aktualisiert.

Empfehlung :

Wir empfehlen, vor diesem Schritt alle SISIS-Anwendungen zu beenden und eine Datenbanksicherung durchzuführen. Ausser dem CATServer, der im folgenden wieder gebraucht wird, sollten die Anwendungsserver dann bis zum Ende des Wörterbuchneuaufbaus bei "h" gestoppt bleiben.

Ablauf :

Für die spätere Kontrolle ermitteln, wieviele Titelsätze zu bearbeiten sind
\$ pwd
/home/var/spool/sisis/catserver.hffsis/konvdat/titel

```
$ grep '^0010\' hff.tit_filter.VWS | wc -l  
41056
```

Aufruf des IMX-Client, Funktion Laden, Registerkarte Laden.

Neben der eigentlichen Update-Kategorie 10 ist im zweiten Feld noch die Kategorie 0 angegeben, da sich der Vorgang im IMX-Client mit einem leeren Feld sonst nicht starten läßt.

Laden (Einzelschritte)

Erzeugen Ladedateien | **Laden** | Invertieren | Verknüpfen

Laden: Titeldaten ☒ Protokoll

Eingabedatei: hff.tit_filter 5286105 24.03.04 15:55 Anzeigen

☒ Katalogdaten bewahren ☒ Ausleihdaten bewahren ☐ Abgleich ISBN-Referenzdatei

Update-Kategorie 1: 10 ☐ Dublettenkontrolle

Update-Kategorie 2: 0

Bearbeitete Sätze: 41050
Sätze: 10000; Zeit: 12:17:48
Sätze: 20000; Zeit: 12:31:58
Sätze: 30000; Zeit: 12:44:17
Sätze: 40000; Zeit: 12:54:02
Es wurden <41056> Sätze erfolgreich bearbeitet
Die Protokolldatei <hff.tit.filter.prt> ist angelegt

Laden

Es kann vorkommen, dass in der Ladedatei Aufnahmen enthalten sind, die in der SISIS-Titeldatei fehlen. In diesen Fällen werden neue Titeldatensätze angelegt. Da diese aber nur die gefilterten Kategorien enthalten, müssen sie wieder gelöscht und evtl. später nachbearbeitet werden.

Durch die Verwendung des Turbo-Updates wurde der Nummernspender *titel_daten_1_seq* für die hier neu angelegten Sätze nicht aktualisiert. Der aktuelle Wert sollte also noch dem Katkey des zuletzt angelegten vollständigen Titelsatzes entsprechen.

Ermitteln des zuletzt vergebenen Katkeys :

```
$ isql -U sisis -D hffsis
Kennwort:
1> select * from titel_daten_1_seq
2> go
seqcount
-----
      34684
(1 row affected)
```

Neu aufgenommene Titel mit IMX im SISIS-Format entladen, um eine Sicherung dieser Aufnahmen zu erhalten:

Entladen

Titeldaten ☒ SISIS-Entladeformat ☐ Fremdformat MAB2

☒ Zu entladende Katalogschlüssel: 34685.*

☐ Name der Treffermenge: 123_hoerfunk 11.02.04 10:46

Zu entladende Kategorien: *

Nicht zu entladende Kategorien:

Name der Entladefile: /verst/hff/migration/Punkt2/neue_saetze.unl

Bearbeitete Sätze: 90
Es wurden <98> Sätze entladen

Im obigen Beispiel werden alle Sätze ab dem Katalogschlüssel 34685 aufwärts entladen (Bereichsangabe "34685:*").

Löschen der neu aufgenommenen Titeldatensätze aus den Tabellen *titel_daten* und *titel_verbund*:

```
$ isql -U sisis -D hffsis
Kennwort:
1> delete from titel_daten where katkey > 34684
2> go
(100 rows affected)
1> delete from titel_verbund where katkey > 34684
2> go
(100 rows affected)
1> quit
$
```

h. Wörterbuchneuaufbau für die Titeldatei

Für die Felder, die bei „d“ geändert wurden und die indexiert werden müssen, muss ein Wörterbuchneuaufbau für die Titeldatei erfolgen. Dieser kann entweder für die komplette Titeldatei oder nur für bestimmte Felder (günstigere Laufzeit !) erfolgen, die bei den vorherigen Updates geändert wurden.

Für den Wörterbuchneuaufbau unbedingt die WBNEU Dokumentation beachten (Sicherung, Anwendungsserver stoppen etc.) !

Bei einem feldbezogenen Wörterbuchneuaufbau sollte die FSTAB vor dem WBNEU-Lauf mit DBTOOL oder BCP gesichert werden !

Bei Feldern die nicht mehr verwendet werden, die aber indexiert sind, sollte man vor dem Wörterbuchneuaufbau in der Feldstrukturtafel die Indexierung abschalten (z.B. Verweisungsfelder bei Personen Kategorien 110 – 149).

Ablauf :

Variante 1: Neuaufbau des kompletten Titelwörterbuchs

\$ startwbneu

2004-04-01 12:02:38:

W Ö R T E R B U C H N E U A U F B A U

Datenbank: hffsis

Sollen alle Wörterbücher neu aufgebaut werden (A)

oder einzelne Wörterbücher (E)

Abbruch (Q) ? E

Soll NUR das Titel-String-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Titel-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? J

Soll das Personen-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Körperschafts-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Schlagwort-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Systematik-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Fremddatenpool-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Der Platz im akt. Verzeichnis ist ausreichend für die Deskriptoren-Dateien.

Sollen die dsk-Dateien im akt. Verzeichnis angelegt werden (J/N/Q=Abbruch)

? J

Der Platz unter /var/tmp ist ausreichend für die temp. Sortier-Dateien.
Sollen die temp. Sortier-Dateien dort angelegt werden (J/N/Q=Abbruch) ? J
Nur die in Datei *_felder spezifizierten Felder neu aufbauen
(J/N/Q=Abbruch) ? N
Soll das Entladen auf 10 parallele Verzeichnisse verteilt werden
(Achtung: Es wird der doppelte Speicherplatz benötigt)
(J/N/Q=Abbruch) ? J
Sollen Ladedateien erzeugt werden, anstatt die Deskriptoren direkt zu laden
(J/N/Q=Abbruch) ? J

Die Konsistenzprüfung ergab, dass für einen korrekten Wörterbuchaufbau
vorher Daten-Manipulationen vorgenommen werden müssen,
so dass es kurzzeitig, d.h. bevor das Wörterbuch aufgebaut ist,
zu weiterführenden Inkonsistenzen der Daten kommen kann
(s. auch die zugehörige Dokumentation).

Sie haben folgende Möglichkeiten:
Testerstellung der Deskriptor-Dateien (keine Veränderung der Datenbank)(T)
Durchführung der Datenmanipulation mit anschl. Wörterbuchneuaufbau
(W)
Testweise erstellte Deskriptoren jetzt laden (L)
Abbruch der Bearbeitung (Q)W

Folgende Wörterbücher wurden zur Bearbeitung ausgewählt:
Titel-Wörterbuch
Die Hilfsdateien für die Sortierung werden unter
</var/tmp> abgelegt
Die Deskriptoren-Dateien werden unter </erst/hff/migration/Punkt2m> abge-
legt
Datenmanipulation vor Wörterbuchneuaufbau wird durchgeführt

Die Deskriptoren-Dateien werden ***PARALLEL*** entladen

Das/die gewählte(n) Wörterbuch/Wörterbücher werden neu aufgebaut

Jetzt im Hintergrund starten (J/N) ? J
\$ Ausgabe wird gesendet an nohup.out

Der Wörterbuchneuaufbau findet jetzt im Hintergrund statt. Zum Schluß wird
die Datei *WB.ende* im Aufrufverzeichnis angelegt.

\$ cat WB.ende
2004-04-01 12:27:38:
Der Wörterbuchaufbau wurde beendet.
Bitte lesen Sie die Protokoll-Dateien nohup.out, stdout.wbneu.prot,
stderr.wbneu.prot und db.wbneu.prot.
\$

\$ more nohup.out

2004-04-01 12:08:31:

AUFBAU des WÖRTERBUCHES

...

Variante 2: Wörterbuchneuaufbau auf Feldebene

Hierzu muß in dem Verzeichnis, in dem "startwbneu" aufgerufen wird, eine Datei *titel_felder* mit den Feldnummern der betroffenen Kategorien angelegt werden. Es handelt sich um die Kategorien, die mit dem Skript unter "c" herausgefiltert wurden und in der Feldstrukturtable als indexiert angegeben sind. Das sind zunächst folgende Kategorien:

100 - 103, 200 – 202, 015, 902, 907, 912, 917, 922, 927, 932, 937, 942, 947

Darüberhinaus könnte es bei den einzelnen Bibliotheken noch weitere zu indexierende Kategorien geben. In die Datei sind die entsprechenden Feldnummern einzutragen.

Anlegen eines Arbeitsverzeichnisses, z.B.:

```
$ pwd
/erst/hff/migration/Punkt2m
$ cat titel_felder
4,5,6,7,52,53,54,258,233,235,237,239,241,243,245,247,249,251
$
```

```
$ echo $DATABASE
hffsis
$ echo $DBS
syb
$ startwbneu
```

2004-04-02 08:28:49:
W Ö R T E R B U C H N E U A U F B A U

Datenbank: hffsis

Sollen alle Wörterbücher neu aufgebaut werden (A)

oder einzelne Wörterbücher (E)

Abbruch (Q) ? E

Soll NUR das Titel-String-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Titel-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? J

Soll das Personen-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Körperschafts-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Schlagwort-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Systematik-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Soll das Fremddatenpool-Wörterbuch erzeugt werden (J/N/Abbruch=Q) ? N

Der Platz im akt. Verzeichnis ist ausreichend für die Deskriptoren-Dateien.
Sollen die dsk-Dateien im akt. Verzeichnis angelegt werden (J/N/Q=Abbruch) ? J

Der Platz unter /var/tmp ist ausreichend für die temp. Sortier-Dateien.
Sollen die temp. Sortier-Dateien dort angelegt werden (J/N/Q=Abbruch) ?J

Nur die in Datei *_felder spezifizierten Felder neu aufbauen
(J/N/Q=Abbruch) ? J

Soll das Entladen auf 10 parallele Verzeichnisse verteilt werden
(Achtung: Es wird der doppelte Speicherplatz benötigt)
(J/N/Q=Abbruch) ? J

Sollen Ladedateien erzeugt werden, anstatt die Deskriptoren direkt zu laden
(J/N/Q=Abbruch) ? J

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Testerstellung der Deskriptor-Dateien (keine Veränderung der Datenbank)(T)

Durchführung der Datenmanipulation mit anschl. Wörterbuchneuaufbau

(W)

Testweise erstellte Deskriptoren jetzt laden (L)

Abbruch der Bearbeitung (Q) W

Folgende Wörterbücher wurden zur Bearbeitung ausgewählt:

Titel-Wörterbuch

Die Hilfsdateien für die Sortierung werden unter

</var/tmp> abgelegt

Die Deskriptoren-Dateien werden unter </erst/hff/migration/Punkt2m> abgelegt

Es werden nur die in *_felder angegebenen Felder bearbeitet

Die Deskriptoren-Dateien werden ***PARALLEL*** entladen

Das/die gewählte(n) Wörterbuch/Wörterbücher werden neu aufgebaut

Jetzt im Hintergrund starten (J/N) ? J

\$ Ausgabe wird gesendet an nohup.out

\$

Der Wörterbuchneuaufbau findet jetzt im Hintergrund statt. Zum Schluß wird die Datei *WB.ende* im Aufrufverzeichnis angelegt.

\$ cat WB.ende

2004-04-02 08:42:54:

Der Wörterbuchaufbau wurde beendet.

Bitte lesen Sie die Protokoll-Dateien nohup.out, stdout.wbneu.prot,

stderr.wbneu.prot und db.wbneu.prot.

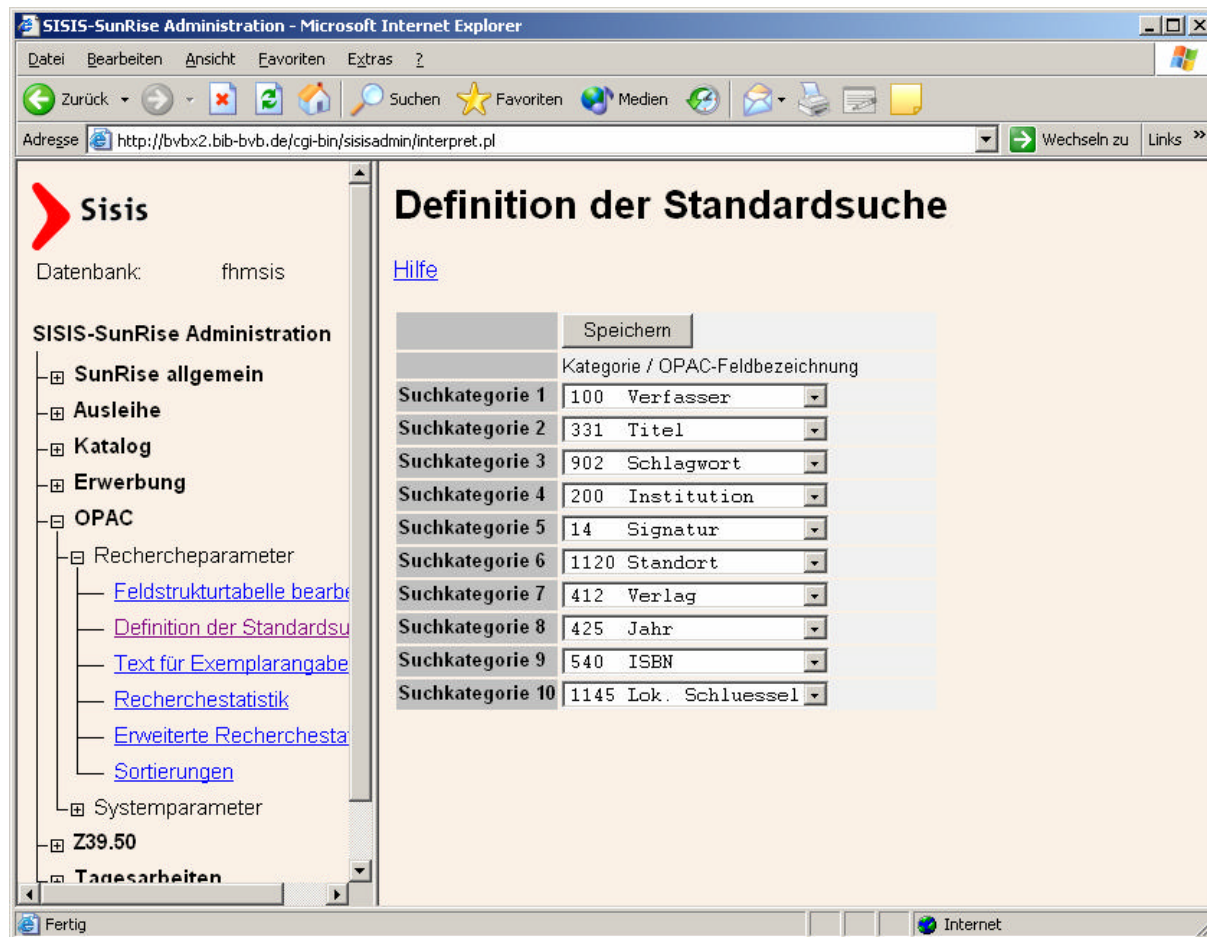
\$ more nohup.out

2004-04-02 08:32:06:

AUFBAU des WÖRTERBUCHES

...

Die vorgenommenen Einschränkungen für den WebOPAC (siehe Punkte "3b" und "3d") können nun wieder aufgehoben werden. Um die Recherche über die Normdateien wieder zu aktivieren, könnten die Einstellungen in SIADMIN z.B. so aussehen:



An dieser Stelle ist auch ein Neustart des CATServers notwendig, um korrekt auf die neu erstellten Normdaten und umstrukturierten Titeldaten zugreifen zu können. Vor diesem Neustart muß im CATServer-Startskript der Turbo-Update wieder deaktiviert werden (Variable TURBOLOAD auskommentieren).

Falls auch die anderen Anwendungsserver zuvor gestoppt wurden (Empfehlung bei Punkt "3g"), können diese nun auch wieder gestartet werden.